



11-12/2010

# Außenwirtschafts- Nachrichten



Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Seite  
2

Markt- und Länderveranstaltungen

Seite  
5

Messen und Ausstellungen

Seite  
9

Fort- und Weiterbildung

Seite  
16

Geschäftsverbindungen

Seite  
20

Förderung und Finanzierung

Seite  
24

Länderinformationen

Seite  
26

# CONTACT: Business Meetings

**Internationale Kooperationsbörse vom 1. bis 4. März 2011  
im Rahmen der Zuliefermesse „Z“ und der Industriemesse „intec“**

**Vermittlung von Geschäftskontakten:** Bereits im Vorfeld der internationalen Fachmessen „Z“ (Zuliefermesse) – und „intec“ (Werkzeug- und Sondermaschinen) melden Sie uns Ihre Kontaktwünsche aus dem Pool der mit Ihren Profilen registrierten Unternehmen und wir erstellen für Sie die Termine. Sie erhalten bereits 14 Tage vor beiden Fachmessen Ihren persönlichen Terminplan.

## **Unser Angebot:**

- Firmenpräsentation für Aussteller und Fachbesucher bereits im Messevorfeld im Internet (dt./engl.)
- Zusätzlich Firmenpräsentation im Veranstaltungskatalog, der während der Messetage zur „Z“ und „intec“ publiziert wird
- Gesprächstermine mittels Auswahl potenzieller Partner auf Basis der veröffentlichten Firmenprofile
- Individuell vorab geplante Aussteller- und Fachbesuchergespräche
- Aushändigung von persönlichen Terminplänen
- Veranstaltungsorganisation
- Gesprächsbegleitung bei Bedarf durch Dolmetscher
- Konferenzgetränke
- Freier Eintritt zur „Z“ und „intec“

## **„CONTACT 2009“ in Zahlen:**

... 112 Anmeldungen ... aus 11 Ländern ... 363 Gespräche ... Gesamtnote: 1,85 ...  
9,6 % der Kontakte als verhandlungsfähig bzw. 31,3 % als ausbauwürdig eingestuft ...

Teilnahmeentgelt: 150 EUR\* (inkl. Messe Eintrittskarte), **Aussteller kostenlos**

(\* Preise zzgl. MwSt.)

## **Kontakt und Anmeldung:**

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig  
Christina Goldbergk  
Telefon: 0341 1267-1323  
E-Mail: [goldbergk@leipzig.ihk.de](mailto:goldbergk@leipzig.ihk.de)  
[www.contact-businessforum.com](http://www.contact-businessforum.com)



Wir stehen Unternehmen zur Seite

## Unternehmer aufgepasst: ICC veröffentlicht neue Incoterms®-Version

**Nur drei Buchstaben reichen, um komplexe Lieferbedingungen exakt zu beschreiben: Mit Kürzeln wie EXW, FCA oder DDP vereinbaren Vertragspartner weltweit einheitlich, welche Pflichten die jeweilige Partei erfüllen muss, um die Lieferung reibungslos abzuwickeln. Ab dem 1. Januar 2011 treten die Incoterms® 2010 in Kraft. Wir informieren Sie bereits jetzt über die wichtigsten Änderungen.**

Die Incoterms® Regeln der Internationalen Handelskammer (ICC) sind im Warenverkehr inzwischen zu gebräuchlichen Abkürzungen geworden. „Die Handelsklauseln erleichtern den Export erheblich und gelten überall auf der Welt als Standard. So werden beide Vertragspartner durch klare Regeln vor Konflikten geschützt“, erklärt Rainer Reißaus, Leiter des Referates Außenwirtschaft bei der IHK Dresden.

Die Incoterms® Regeln betreffen nicht etwa den Eigentumsübergang oder die Folgen von Vertragsbrüchen, sondern regeln vielmehr Fragen zur Aufteilung der Transportkosten und zum Gefahrenübergang sowie zu Geschäftsabwicklungspflichten. Damit legen sie fest, ob der Verkäufer oder Käufer Warendokumente beschafft und eventuelle Zolllasten trägt, wer für Transportdokumente und mögliche Kosten verantwortlich ist, wer die Ware versichert, wer die Waren prüft und sie verpackt. Sie werden erst wirksam, wenn in einem nationalen oder internationalen Vertrag auf sie Bezug genommen wird. Welche der Klauseln gilt, müssen die Vertragspartner konkret vereinbaren. Zudem ist es wichtig, im Vertrag fest-

zuhalten, welche Fassung gelten soll. Bereits seit mehr als sieben Jahrzehnten nutzen Unternehmer aller Länder diese International Commercial Terms, bekannt als Incoterms®. 1936 veröffentlichte die ICC in Paris zum ersten Mal dieses Regelwerk, das sie seitdem sechsmal überarbeitet und weiterentwickelt hat. Nun wird im September 2010 die siebte Revision veröffentlicht, die zum 1. Januar 2011 gültig wird.

Die neuen Incoterms® 2010 kommen dem Wunsch nach größerer Verständlichkeit und einer anwenderfreundlicheren Sprache nach, die auch für Nichtjuristen verständlich ist. Zudem tragen sie substantiellen Veränderungen in der Handelspraxis und neuen Transporttechniken Rechnung. Die Anzahl der Klauseln wird von 13 auf elf reduziert, zwei Klauseln werden dabei neu geschaffen, wenig praxisrelevante Regeln werden herausgenommen. Jede Klausel wird außerdem durch einen ausführlichen einleitenden Anwendungshinweis ergänzt, der dem Nutzer zusätzlich Hilfestellung bietet.

### Die Änderungen im Detail:

- Die beiden neuen Klauseln DAT und DAP sind Nachfolger der Klauseln DAF, DES, DEQ und DDU.
- Die DAT-Klausel (Delivered At Terminal) ist eine moderne Version der altbekannten DEQ-Klausel. Die neue Klausel gilt nun für jede Transportart, während DEQ ausschließlich für den See- und Binnenschiffsverkehr zu verwenden war. Gleichzeitig bleibt die neue Klausel aber wie bisher für



Foto: ICC

Großtransporte anwendbar. Der Verkäufer hat bei dieser neuen Klausel für die Ware einen Beförderungsvertrag bis zum benannten Terminal im vereinbarten Bestimmungshafen oder -ort abzuschließen. Dies entspricht den Anforderungen der modernen Transportpraxis und spiegelt auch die Veränderungen im Bereich Hafenlogistik wider.

- Bei der neuen Klausel DAP (Delivered At Terminal) handelt es sich um eine allgemeine Frachtvertragsklausel, die den Ex- und Importeuren mehr Freiheit bietet. Die Vertragsparteien sollten den vereinbarten Bestimmungsort so präzise wie möglich definieren und spezifizieren haben. Sie ersetzt die

# Im Blickpunkt Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Klauseln wie DAF und DES, die vorher wenig verwendet wurden. Nach der DAP-Klausel hat der Verkäufer seine Lieferverpflichtung erfüllt, wenn die Ware dem Käufer auf dem ankommenden Beförderungsmittel entladebereit am benannten Bestimmungsort zur Verfügung gestellt wird.

- Ferner nimmt der Entwurf für die nunmehr elf Klauseln eine neue Gliederung nach Transportart auf. Die Klauseln EXW, FCA, CPT, CIP, DAT, DAP und DDP finden bei multimodalen Containertransporten Anwendung. Sie können genutzt werden, wenn mindestens eine Transportart – sei es zu Land, Luft oder Wasser – gewählt wird. Die Klauseln FAS, FOB, CFR und CIF hingegen sind ausschließlich für den See- und Binnenschifftransport konzipiert und

werden bei konventionellem Frachtgut verwendet.

- Traditionell galten die Incoterms® Regeln als Klauseln, die in internationalen Verträgen Anwendung finden. Nun können sie explizit auch in nationalen Verträgen verwendet werden. Dies trägt dem Wegfall der Zollformalitäten innerhalb von Freihandelszonen wie der EU Rechnung. Auch in den USA finden die Incoterms® Regeln zunehmend Anwendung; hier hatte man viele Jahre auf eigene, nationale Regeln gesetzt.

(ICC)

## Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

### Allgemeine Informationen

#### Änderungen im Zoll- und Außen- wirtschaftsrecht 2010/2011

**Alles Wichtige zum internationalen Warenverkehr – in Chemnitz am 1. und 2. Februar 2011 vor- und nachmittags – in Dresden ebenfalls am 1. und 2. Februar 2011, aber nach- und vormittags**

Auch in 2011 stehen zahlreiche Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht an, die von den Unternehmen zu berücksichtigen sind, um auf ausländischen Märkten erfolgreich zu sein.

Nach nunmehr zehn Jahren sind die internationalen Zahlungs- und Lieferklauseln Incoterms in 2010 überarbeitet worden. Vier Incoterms – DAF, DES, DEQ und DDU – gibt es künftig nicht mehr. Dafür sind zwei neue – DAP (Delivered At Place) und DAT (Delivered At Terminal) neu hinzugekommen. Bei FOB, CFR und CIF wurde der Kosten- und Gefahrübergang geändert. Bei neu abzuschließenden Verträgen ist zu vereinbaren, ob die neue oder eine der älteren Incoterms-Fassungen gelten soll.

Bei den Zollanmeldungen sind die Vorschriften zur Vorabanmeldung (Pre-Declaration) als zusätzliches Element internationaler Sicherheit in der Lieferkette zu berücksichtigen. – Wer muss wann an welchem Ort, mit welchen Inhalten und in welcher Form eine solche Vorabanmeldung abgeben? Wie sind die Anforderungen in den organisierten Aus- und insbesondere Einfuhrablauf einzupassen?

Sind die elektronischen Zollanmeldeverfahren in ATLAS mittlerweile zur Routine geworden, so ändern sich immer wieder Codierungen, die das Exportkontrollrecht (Y901, Y907 etc.) betreffen. Die Angabe der Codes setzt die Kenntnis von bestimmten Prüfungsabläufen voraus, die im Unternehmen sorgfältig umzusetzen sind. Schließlich erfordern die zollrechtlichen Bewilligungen für ATLAS ein Ausfallkonzept des Unternehmens für den Fall, dass der Datenaustausch nicht funktioniert. Ebenfalls im Zusammenhang mit ATLAS stehen die elektronisch zu erbringenden Nachweise für die Umsatzsteuerfreiheit der Warenausfuhren: Was ist, wenn diese Nachweise nicht beigebracht werden können?

Aus den Themenschwerpunkten:

#### Außenhandel

- Organisation des grenzüberschreitenden Warenverkehrs
- Das Ausfüllen elektronischer/papierbasierter Zollanmeldungen
- Änderungen der statistischen Warennummern, Gegenüberstellung
- Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik/Neuigkeiten bei der Intrahandelsstatistik

#### Zollrecht (allgemein)

- Die neuen Incoterms 2010: neue Klauseln und geänderte Inhalte, Vergleich 2000/2010
- Hintergründe zur Vorabanmeldung/Pre-Declaration ab 01.01.2011
- Vorabanmeldungen bei Ausfuhr und bei der Einfuhr: Wer/Wann/Wo/Was/Wie
- Praktische Lösungen für Vorabanmeldungen per Software/im Internet
- Zugelassener Ausführer: Neubewertung der Bewilligungen bis Ende 2011
- AEO – Der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte

#### ATLAS

- Neue Codierungen im Bereich Exportkontrolle und VuB
- Inhaltliche Änderungen im Ausfuhrbegleitdokument (ABD)

- Die passive Veredelung über ATLAS-Ausfuhr
- Fällt die Internet-Ausfuhr-Anmeldung (IAA) weg?
- Ausfallkonzepte bei Aus- und Einfuhr: Wann sind sie notwendig?

## Umsatzsteuer

- Belege für die Umsatzsteuerbefreiung bei Ausfuhrlieferungen: elektronische und Alternativnachweise
- Zusammenfassende Meldungen seit 01.07.2010
- Wissenswertes aus dem Jahressteuergesetz 2011

## Verbrauchssteuern

- Die elektronischen Anmeldungen beim Verbrauchsteuer-Versandverfahren EMCS (Pflicht ab 01.01.2011)

## Warenursprung und Präferenzen (WuP) Präferenzieller Ursprung:

- Bestehende und neue Präferenzabkommen
- Zusammenführung der Kumulierungszonen
- Lieferantenerklärungen

## Nichtpräferenzieller Ursprung:

- Geltung der Interpretationsrichtlinien der EU-Kommission

## Außenwirtschaftsrecht

- Außenwirtschaftsverkehr mit dem Iran: aktuelle Entwicklungen
- Umsetzen der Anti-Terror-Maßnahmen im Unternehmen
- Ausfuhrliste – Umschlüsselungsverzeichnis – Embargoländer und -personen
- Elektronische Ausfuhrgenehmigungen/Online-Abschreibung
- Einfuhrfibel/Einfuhrliste 2011
- Einfuhrgenehmigungs-/überwachungspflichten

## Sonstiges

- Ausländische Zollvorschriften (Beispiele)
- Informationsquellen, z.B. Internetadressen im Bereich des Zoll-, Ursprungs- und Außenwirtschaftsrechts

## Teilnehmerkreis/Zielgruppe:

Zollverantwortliche, (Zoll)Sachbearbeiter/innen Ein- und Ausfuhr, Leiter/in Zoll, Logistik, Einkauf, Verkauf, Materialwirtschaft, Versandleiter, Disponen-

ten, Spediteure und Dienstleister, Berater, Controller und EDV-Beauftragte

## Termine, Orte und Zeiten:

- In Chemnitz:

Dienstag, 01.02.2011, 08:30 – 13:00 Uhr – und –

Mittwoch, 02.02.2011, 15:30 – 20:00 Uhr im IHK-Gebäude, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz, Kammersaal – Ansprechpartner: Frau Birgit Voigt, Tel. (0371) 6900-1242, E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

- In Dresden:

Dienstag, 01.02.2011, 15:30 – 20:00 Uhr – und –

Mittwoch, 02.02.2011, 08:30 – 13:00 Uhr der genaue Veranstaltungsort wird den Teilnehmern nach der Anmeldung mitgeteilt –

Ansprechpartner: Frau Daniela Möws, Tel. (0351) 2802-175, E-Mail: moews.daniela@dresden.ihk.de (c/w.r.)

## Länderinformationen

### Russland

#### Neue technische Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit von Maschinen und Anlagen

Mit der Verordnung N 753 hat die russische Regierung mit Wirkung vom 25. September dieses Jahres neue technische Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit von Maschinen und Anlagen (Technisches Reglement „Über die Sicherheit von Maschinen und Anlagen“) in Kraft gesetzt. Die Neuregelung betrifft, bis auf einige Ausnahmen, alle Maschinen und Anlagen, die für den Einsatz in Industrie und Haushalt bestimmt sind und erstmals in der Russischen Föderation in Betrieb genommen werden. Die neuen

Sicherheitsanforderungen sind bei Projektierung, Herstellung, Montage, Inbetriebnahme, Lagerung, Transport, Anwendung, Reparatur und Verwertung anzuwenden.

Mit der neuen Vorschrift wird eine Vielzahl bisher bestehender Einzelvorschriften im Bereich der Herstellung und Gebrauch von Maschinen und Anlagen zusammengefasst, mit dem Ziel, die Sicherheitsanforderungen für den Nutzer von Maschinen und Anlagen zu erhöhen.

Die Einhaltung der neuen Sicherheitsanforderungen ist, abhängig vom Produkt, in Form einer Pflichtzertifizierung und einer Deklaration (Herstel-

lererklärung) nachzuweisen. Maschinen und Anlagen im gebrauchten Zustand unterliegen keiner Konformitätsbestätigung.

Den Link zum Text der neuen Vorschrift und weitere Informationen finden Sie in einem Beitrag von Germany Trade and Invest (gtai):

[www.gtai.de/DE/](http://www.gtai.de/DE/)

> (linke Spalte) Aktuell > Zoll Aktuell > (mittlere Spalte): Datum: 08.10.2010, Titel: Russische Föderation – Neue technische Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit von Maschinen und Anlagen

(c/w.r., Quelle: gtai)

# Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2010 / 2011

(Bitte beachten Sie den Artikel auf den Seiten 2/3 und  
melden Sie sich bei Interesse mit diesem Formular an.)

**ZAK – Zoll- und  
Außenwirtschafts-  
Kolleg GmbH  
in Köln**  
**www.zollseminare.de**

**IHK – die sächsischen  
Industrie- und Handelskammern  
in Chemnitz und Dresden**

www.chemnitz.ihk24.de – www.dresden.ihk.de

**NUR bei der ZAK  
und nicht bei der IHK  
anmelden !**

ZAK – Zoll- und Außen-  
wirtschafts- Kolleg GmbH  
Moritz-von-Schwind-Str. 10  
50999 Köln  
Telefon (0221) 35 27 29  
E-Mail: info@zak-koeln.de

Anmeldeformular senden an

**Fax (0221) 35 28 65**

**Hinweis:**

Es werden **keine**  
gesonderten Anmelde-  
bestätigungen versendet.

Die Teilnehmer erhalten  
mit der Rechnung  
die Einladung für die  
Seminarveranstaltung.

Absender / Firmenstempel:

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die Informationsveranstaltung "Aktuelle Änderungen im Zoll-  
und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2010 / 2011"  
möchten wir zum Preis von 90,00 EUR zzgl. MwSt. pro  
Teilnehmer verbindlich buchen.

☐ Am 01. Februar 2011 in Chemnitz, von 08:30 bis 13:00 Uhr

☐ Am 02. Februar 2011 in Chemnitz, von 15:30 bis 20:00 Uhr

☐ Am 01. Februar 2011 in Dresden, von 15:30 bis 20:00 Uhr

☐ Am 02. Februar 2011 in Dresden, von 8:30 bis 13:00 Uhr

☐ Bitte senden Sie mir regelmäßig Ihr aktuelles Programm zu.

**Folgende Mitarbeiter möchten wir verbindlich bei Ihnen anmelden:**

Teilnehmer/in (Vor- und Zuname)	Position im Unternehmen	am (Datum) / in (Ort)	Nr.

Wir erkennen die Teilnahmebedingungen der ZAK an und werden die Teilnahmegebühr nach Erhalt der  
Einladung / Rechnung überweisen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Funktion



## Markt- und Länderveranstaltungen

### Indien

#### Aktuelle Rechts- und Finanzierungsfragen

**Thema:** In dem Workshop werden aktuelle Rechtsfragen und Finanzierungsmöglichkeiten im Indien-Geschäft dargestellt.

**Ort:** IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:** 9. November 2010

**Entgelt:** 30,00 EUR (inkl. MwSt.)

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** Jana Mach, Tel.: 0351 2802-185,  
E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de

(d/j.m.)

**Thema:** Unternehmen, die in Geschäftsbeziehungen mit polnischen Partnern stehen, sollten die rechtlichen Besonderheiten kennen, die mit dem Land verbunden sind. Zwei ganz wesentliche Aspekte sind in diesem Zusammenhang die Vertragsgestaltung und die Forderungsabsicherung.

**Ort:** IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:** 1. Dezember 2010

**Entgelt:** 30,00 EUR (inkl. MwSt.)

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** David Amiri, Tel.: 0351 2802-187,  
E-Mail: amiri.david@dresden.ihk.de

(d/d.a.)

### Italien

#### Stammtisch

**Thema:** Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen das Handwerk in Italien und die Potenziale für eine Zusammenarbeit. Vom Nationalen Verband für Handwerk sowie kleinen und mittleren Unternehmen (CNA) wurde der Präsident der Sektorgruppe Handwerk und Tradition eingeladen, über die Rolle und wirtschaftliche Bedeutung des Handwerks in der Emilia-Romagna zu sprechen. Außerdem wird die Handwerksmesse „Artigiano in Fiera“ in Mailand als internationaler Marktplatz und Branchentreffpunkt vorgestellt. Als Gäste werden italienische Aussteller und Fachbesucher erwartet, die anlässlich der Fachmesse „denkmal“ in Leipzig sein werden.

**Ort:** HWK zu Leipzig,  
Dresdner Str. 11/13, 04103 Leipzig

**Termin:** 18. November 2010, 19:00-22:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK zu Leipzig, Italienische Handelskammer für Deutschland, HWK zu Leipzig, Deutsch-Italienische Gesellschaft Leipzig, Stadt Leipzig

**Anmeldung:** Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)



#### Polnischer Arbeitsmarkt: Neue Chancen und Herausforderungen für deutsche Unternehmen

**Thema:**

- Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen des polnischen Arbeitsmarktes
- Polnische Arbeitsmigranten in Deutschland – Fakten und Mythen
- Arbeitnehmerfreizügigkeit zwischen Deutschland und Polen ab Mai 2011
- Interkulturelle Aspekte der deutsch-polnischen Wirtschaftskooperationen

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 24. Januar 2011

**Entgelt:** 30,00 EUR (inkl. MwSt.)

**Veranstalter:** IHK Dresden, DREBERIS GmbH

**Anmeldung:** Dorit Pelz, Tel.: 0351 2802-179,  
E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de



(d/d.p.)

### Russische Föderation

#### Erfolgreich im Russlandgeschäft

**Thema:** Es werden geltende Zollbestimmungen, der rechtliche Rahmen sowie Fragen zu Sicherungs- und Finanzierungsmöglichkeiten dargestellt.

**Ort:** Sparkasse Meißen, Hauptstraße 70, 01589 Riesa

**Termin:** 8. Dezember 2010, 13:00-17:30 Uhr

**Entgelt:** 30,00 EUR (inkl. MwSt.)

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** Daniela Möws, Tel.: 0351 2802-175,  
E-Mail: moews.daniela@dresden.ihk.de



(d/d.m.)

### Polen

#### Workshop: „Außenwirtschaft in der Praxis, Rechtliche Besonderheiten beim Auslandsgeschäft mit Polen“



## Tschechische Republik

### 3. Wirtschaftskonferenz Tschechien –

#### Fachkräfte im Fokus



**Thema:** Was ändert sich mit der Arbeitnehmerfreizügigkeit ab dem 1. Mai 2011? Wie mobil sind tschechische Arbeitskräfte? Wie kann grenzüberschreitende Ausbildungskooperation dem Fachkräftemangel entgegenwirken?

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 10. Februar 2011, 14:00–17:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Dresden, Kontaktzentrum für sächsisch-tschechische Wirtschaftskooperation

**Anmeldung:** Dorit Pelz, Tel.: 0351 2802-179,  
E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de

(d/d.p.)

**Ort:** IHK-Bildungszentrum Dresden,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

**Termin:** 30. November 2010, 09:00–16:30 Uhr

**Entgelt:** 70,00 EUR (inkl. MwSt.)

**Veranstalter:** IHK Dresden

**Anmeldung:** Carla Andritzke, Tel.: 0351 2802-171,  
E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

(d/c.a.)

### Aktuelle Umsatzsteuerfragen 2010/2011

**Thema:** Eine kurze und kompetente Übersicht über alle Änderungen und Neuerungen im Bereich der Umsatzsteuer

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 11. Januar 2011, 09:00–12:30 Uhr

**Entgelt:** 80,00 EUR (zzgl. MwSt.)

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Zoll- und Außenwirtschafts Kolleg Köln

**Anmeldung:** Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Weltweit

### Messen optimal nutzen – vom Kostenfaktor zur gewinnbringenden Investition



**Thema:** In diesem Seminar wird der gesamte Messeprozess in einem B2B-Unternehmen betrachtet. Im Fokus stehen der Umgang mit dem Instrument Messe und die Darstellung des mit der Messebeteiligung verbundenen Potenzials.

### Gestaltung internationaler Verträge

**Thema:** Rechtsanwälte informieren Sie über wichtige Eckpunkte, die bei der Gestaltung internationaler Verträge zu beachten sind.

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz



Industrie- und Handelskammer  
Dresden



Kontaktzentren  
für Sächsisch-Tschechische  
Wirtschaftskooperation



Wir stehen Unternehmen zur Seite

## 3. Wirtschaftskonferenz Tschechien – Fachkräfte im Fokus

- 10. Februar 2011 | 14:00 bis 17:00 Uhr
- IHK-Bildungszentrum Dresden | Mügelner Straße 40 | 01237 Dresden

### Themen:

- Arbeitnehmerfreizügigkeit ab dem 1. Mai 2011
- Mobilität tschechischer Arbeitskräfte
- Grenzüberschreitende Ausbildung

Ansprechpartner: Industrie- und Handelskammer Dresden | Langer Weg 4 | 01239 Dresden | [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)  
Dorit Pelz | Tel.: 0351 2802-179 | Fax: 0351 2802-7179 | E-Mail: pelz.dorit@dresden.ihk.de



Termin: 20. Januar 2011, 14:00-17:00 Uhr  
Entgelt: 30,00 EUR  
Veranstalter: IHK Chemnitz  
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2010/2011

Siehe Anzeige auf den Seiten 2/3

### „Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2011“

Thema: Zum Jahresbeginn 2011 wird es wieder viele Änderungen auf dem komplexen Gebiet des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts geben. Die Informationsveranstaltung gibt einen umfassenden Überblick über die einzelnen Neuerungen.  
Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig  
Termin: 7. Februar 2011, 09:00-13:30 Uhr  
Entgelt: 60,00 EUR  
Veranstalter: IHK zu Leipzig  
Anmeldung: Nadine Thieme, Tel.: 0341 1267-1191,  
E-Mail: thieme@leipzig.ihk.de

(l/n.t.)

### Förderungen in der Außenwirtschaft 2011

Thema: In der alljährlichen Veranstaltung stellen Experten die Förderung des Bundes, des Freistaates Sachsen sowie der Europäischen Union zur Außenwirtschaft vor. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in Einzelgesprächen mit den Referenten strittige und komplizierte Fördervorgänge zu erörtern.  
Ort: IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
Termin: 9. März 2011, 09:00-13:00 Uhr  
Entgelt: entgeltfrei  
Veranstalter: IHK Chemnitz  
Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Unternehmertreffen

### Frankreich

Kooperationsgespräche im Rahmen der Messe POLLUTEC 2010 in Lyon

Thema: Die POLLUTEC, eine der bedeutendsten Fachmessen für Wasser-, Abwasser-, Luft-, Lärm-



und Abfalltechnik, ermöglicht einen Einstieg nicht nur in den französischen, sondern auch den internationalen, besonders überseeischen Markt.

Aufgrund der intensiven Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Lyon bieten die IHKs beider Städte im Rahmen der Unternehmerreise und Kooperationsbörse zur POLLUTEC 2010 interessierten Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen gezielte Zusammentreffen mit potenziellen französischen Partnern an, um mit ihnen ins Geschäft zu kommen oder ihnen aus eigener Tätigkeit Synergien mit ihren eigenen Entwicklungen aufzuzeigen.

Teilnehmer: Unternehmen sowie Institutionen des Umwelt- und Energiesektors  
Ort: Messegelände Lyon  
Termin: 30. November bis 3. Dezember 2010  
Entgelt: entgeltfrei  
Veranstalter: IHK zu Leipzig, IHK Lyon  
Anmeldung: Lysann Seifert, Tel.: 0341 1267 1430,  
E-Mail: lseifert@leipzig.ihk.de

(l/l.s.)

## Unternehmerreisen

### Frankreich

Unternehmerreise zur

„POLLUTEC 2010“ nach Lyon



Thema: Neben einer Präsentation auf dem IHK-Firmengemeinschaftsstand bieten die IHKs zu Leipzig und Lyon Ihnen die Gelegenheit, ganz konkrete Geschäftsbeziehungen in individuellen Einzelgesprächen mit potenziellen französischen Geschäftspartnern aufzubauen. Dazu organisieren die IHKs beider Städte eine Kooperationsbörse auf der Messe POLLUTEC 2010.

Teilnehmer: Unternehmen sowie Institutionen des Umwelt- und Energiesektors  
Ort: Messegelände Lyon  
Termin: 30. November bis 3. Dezember 2010  
Entgelt: auf Anfrage; die Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen; die Beteiligung an der Kooperationsbörse ist entgeltfrei

Veranstalter: IHK zu Leipzig, IHK Lyon  
Anmeldung: Lysann Seifert, Tel.: 0341 1267 1430,  
E-Mail: lseifert@leipzig.ihk.de

(l/l.s.)

## Außenwirtschaftliche Veranstaltungen

Bei Interesse bitte Veranstaltung ankreuzen und per Fax an **0351 2802 7185!**

Wir senden Ihnen gern weitere Informationen zu.

Land	Datum	Veranstaltung	Ort
<b>WELTWEIT</b>			
	30.11.2010	Messen optimal nutzen – vom Kostenfaktor zur gewinnbringenden Investition	Dresden
	11.01.2011	Aktuelle Umsatzsteuerfragen 2010/2011	Chemnitz
	20.01.2011	Gestaltung internationaler Verträge	Chemnitz
	01./02.02.2011	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2010/11	Chemnitz/ Dresden
	07.02.2011	Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2011	Leipzig
	09.03.2011	Förderungen in der Außenwirtschaft 2011	Chemnitz
<b>FRANKREICH</b>			
	30.11.-03.12.2010	Kooperationsgespräche im Rahmen der „POLLUTEC 2010“	Lyon
<b>INDIEN</b>			
	09.11.2010	Aktuelle Rechts- und Finanzierungsfragen	Dresden
<b>ITALIEN</b>			
	18.11.2010	Stammtisch	Leipzig
<b>POLEN</b>			
	01.12.2010	Außenwirtschaft in der Praxis, Rechtliche Besonderheiten beim Auslandsgeschäft mit Polen	Dresden
	24.01.2011	Polnischer Arbeitsmarkt: Neue Chancen und Herausforderungen für deutsche Unternehmen	Dresden
<b>RUSSISCHE FÖRDERATION</b>			
	08.12.2010	Erfolgreich im Russlandgeschäft	Riesa
<b>TSSCHECHISCHE REPUBLIK</b>			
	10.02.2011	3. Wirtschaftskonferenz – Fachkräfte im Fokus	Dresden

Name: \_\_\_\_\_

Firmenanschrift: \_\_\_\_\_

Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

Außerdem haben wir Interesse an folgenden Ländern/Themen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Firmengemeinschaftsstände

### Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

### Inland

#### therapie Leipzig

#### Fachmesse und Kongress für Therapie, Medizinische Rehabilitation und Prävention

Leipzig – 10. bis 12. März 2011

**Thema:** Die deutschlandweit einzige Fachmesse mit Kongress für Therapie, Medizinische Rehabilitation und Prävention geht vom 10. bis 12. März 2011 in die fünfte Runde. Unter dem thematischen Dach von medizinischer Rehabilitation und Prävention haben Sie als Aussteller beste Voraussetzungen, Therapeuten unterschiedlichster Bereiche gezielt anzusprechen. Zusätzlich werden durch den gleichzeitig stattfindenden Kongress weitere interessierte Fachbesucher auf die Neue Messe nach Leipzig kommen. Dazu gehören Physio- und Er-

gotherapeuten, Masseure und Bademeister, Ärzte, Logopäden sowie Sporttherapeuten.

- Produkte:**
- Therapiegeräte für Physiotherapie, physikalische Therapie und Ergotherapie
  - Rehabilitationsgeräte, -einrichtungen und -hilfsmittel
  - Fitness- und Trainingsgeräte
  - Bedarfs- und Verbrauchsartikel
  - Alternative Naturheilverfahren
  - Wellnesskonzepte/-produkte
  - Einrichtung und Ausstattung
  - Dienstleistungen, Beratung, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Es wird ein attraktiver Stand in einer zentralen Halle angeboten.

**Kosten:** ab 309,00 EUR netto/m<sup>2</sup> inkl. Standfläche und Standbau

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

(l/m.l.)

#### CeMAT

#### Weltmesse für Intralogistik

Hannover – 2. bis 6. Mai 2011

**Thema:** An fünf Messetagen stehen nachhaltige und innovative Produkte sowie ganzheitliche Systemlösungen aus den Bereichen Materialfluss und Logistik im Fokus der CeMAT. Das Motto der Messe lautet „Sustainability in Intralogistics“. Das Thema Nachhaltigkeit ist aufgrund weiter steigender Energie- und Rohstoffpreise sowie vor dem Hintergrund der aktuellen Klimadebatte für die Intralogistik eine besondere Herausforderung.

Die Branche hat die Phase der Krise für Forschung und Entwicklung genutzt. Davon wird die CeMAT nachhaltig profitieren. Die Aussteller werden zahlreiche Weltneuheiten sowie Innovationen präsentieren und damit den Ruf der CeMAT als weltweit größte und bedeutendste Intralogistikmesse weiter festigen. Erstmals bieten die IHKs einen Gemeinschaftstand für Interessenten aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Branden-

#### Hinweis:

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

**IHK Dresden:** **Carla Andritzke**  
Tel.: 0351 2808-171  
Fax: 0351 2808-7171  
E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

**IHK zu Leipzig:** **Matthias Locker**  
Tel.: 0341 1267-1260  
Fax: 0341 1267-1126  
E-Mail: locker@leipzig.ihk.de

**IHK Chemnitz:** **Sandra Furka**  
Tel.: 0371 6900-1241  
Fax: 0371 6900-191241  
E-Mail: furka@chemnitz.ihk.de

# Messen und Ausstellungen

burg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern an. Damit werden Neueinsteiger und Unternehmen, die sich auf der Messe präsentieren wollen, bei der Organisation einer attraktiven und kostengünstigen Messeteilnahme unterstützt.

**Produkte:** Flurförderzeuge, Hebezeuge, Hebebühnen, Materialflusstechnik, Steuerungssysteme, Lagertechnik, Fördertechnik, Transportsysteme (innerbetrieblich), Zubehör, Komponenten, Logistik, Software, Computer-Hardware, Verpackungstechnik, Transporttechnik, Consulting, Finanzierung, Dienstleistungen

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK zu Leipzig

(c/s.f.)

**Produkte:** Solarmodule, Solarzellen, Wafer, Absorber; Anlagen zur solaren Klimatisierung; Armaturen; Consumer Produkte; Montage- und Nachführungssysteme; Produktions-, Regelungs- und Steuerungstechnik; Software; Solare Energieversorgung; Solarkabel, Solarkocher, Solarkollektoren

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,

Markus Brömel, Tel. 0351 2138-141,

E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(wfs/m.b.)

## Intersolar Europe

### Die weltweit größte Fachmesse der Solarwirtschaft

München – 8. bis 10. Juni 2011

**Thema:** Die Intersolar in München ist die Weltleitmesse für die Themenbereiche Photovoltaik und Solarthermie. Über 1.800 Aussteller sowie ca. 72.000 Besucher nahmen 2010 an der Messe teil. Unter dem Motto „Connecting Solar Business“ bringt die Messe Menschen und Märkte zusammen. Entscheider aus Industrie, Handel und Handwerk treffen hier mit Herstellern, Zulieferern, Dienstleistern, Institutionen und Verbänden zusammen.

## Ausland

### Bulgarien

Water Sofia

**Fachmesse für Wasser, Abwasser und Infrastruktur der Leitungsnetze**

Sofia – 12. bis 15. April 2011

**Thema:** Bulgarien – eines der jüngsten EU-Mitgliedsländer – bleibt nach wie vor ein attraktiver Markt, der Chancen für die Unternehmen aus der Wasserbranche in sich birgt. Bulgarien stehen bis 2013/15 aus einem knapp 1,5 Mrd. Euro großen EU-Fördertopf über 1 Mrd. Euro für Projekte im Wassersektor zur Verfügung. Das erste Großpro-



Industrie- und Handelskammer  
Dresden



## Messtraining – „Messen optimal nutzen – vom Kostenfaktor zur gewinnbringenden Investition“

- 30. November 2010 | 9:00 bis 16:00 Uhr
- IHK-Bildungszentrum Dresden | Mügelnstraße 40 | 01237 Dresden

### Themen:

- Die drei Messephasen: vor – während – danach
- Messeziele
- Messeauftritt
- Messeerfolgskontrolle

Ansprechpartner: Industrie- und Handelskammer Dresden | Langer Weg 4 | 01239 Dresden | [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)  
Carla Andritzke | Tel.: 0351 2802-171 | Fax: 0351 2802-7171 | E-Mail: [andritzke.carla@dresden.ihk.de](mailto:andritzke.carla@dresden.ihk.de)

jekt wurde von der Europäische Kommission in diesem Jahr genehmigt.

Die Fachmesse WATER SOFIA bietet eine hervorragende Plattform, um die ersten Schritte auf dem bulgarischen „Wasser-Markt“ zu machen. Zielsetzung der 5. Ausgabe der Messe ist es, den Stand der Technik bei den Themen Wassergewinnung, Abwasserbehandlung, Trinkwasserversorgung, Grundwasserschutz abzubilden. Sie zieht führende Unternehmen und zahlreiche Fachleute der Branche, aber auch Vertreter von Kommunen, Ministerien, Verbänden und Institutionen aus dem In- und Ausland an.

Zeitgleich mit der Water Sofia finden die internationalen Fachaussstellungen Bulcontrola für Steuerungs- und Messtechnik sowie Expo Energy für Heizungs- und Klimatechnik sowie erneuerbare Energien statt.

**Produkte:** Wassertechnik, Wasserversorgung, Wasserwirtschaft, Wassergewinnung, Abwassertechnik, Messtechnik, Regel- und Steuertechnik, Analysetechnik, Armaturen, Pumpen, Antriebstechnik, Gewässerschutz, Informationstechnik, Kommunikationstechnik

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK Dresden

(d/c.a.)

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel, Tel. 0351 2138-141,  
e-mail: markus.broemel@wfs.saxony.de  
(wfs/m.b.)

## Großbritannien

**RAILTEX International Exhibition of Railway Equipment, Systems and Services**

London – 14. bis 16. Juni 2011

**Thema:** Der Bedarf an zusätzlichen Kapazitäten im britischen Güter- und Personenverkehr wächst. In den kommenden Jahren werden erhebliche Summen in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur investiert. Eine Beteiligung am sächsischen Gemeinschaftsstand zur Railtex in London bietet eine Plattform, den Markt kennenzulernen und Geschäftsmöglichkeiten auszuloten.

**Produkte:** Schienenfahrzeuge, Signal- und Kommunikationsanlagen, Fahrwege und Infrastruktur, Elektrifizierung/Stromversorgung, Fahrpreis- und Passagierinformationssysteme, Sicherheitssysteme, IT-Systeme, Beratungsdienstleistungen

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Markus Brömel, Tel. 0351 2138-141,  
E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de  
(wfs/m.b.)

## Frankreich

**JEC Composites Show**

Paris – 29. bis 31. März 2011

**Thema:** Die JEC gilt als weltweit größte Messe auf dem Gebiet der Verbundwerkstoffe und neuen Materialien. Aussteller zeigen Anwendungen und Neuheiten des Automobilssektors, der Luft- und Raumfahrt, der Bauindustrie und des Schiffbaus. Verfahrensentwickler, Produzenten von Rohmaterialien, Maschinenhersteller und Serviceanbieter präsentieren Innovationen, Materialneuheiten sowie Technologien für viele Anwendungsbereiche.

Nach den erfolgreichen Beteiligungen in den vergangenen Jahren und einer entsprechend positiven Firmenresonanz wird es auch 2011 wieder einen sächsischen Gemeinschaftsstand auf der JEC geben.

**Produkte:** Verbundwerkstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Automatisierung, Qualitätssicherung, Oberflächentechnik

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

## Weißrussland

**BelarusMedica 2011**

**Internationale Medizinfachmesse**

Minsk – 29. März bis 1. April 2011

**Thema:** Die BelarusMedica hat sich in den mehr als 15 Jahren ihres Bestehens als führende Medizinfachveranstaltung Weißrusslands etabliert. In den letzten Jahren ist die Anzahl der Aussteller kontinuierlich gewachsen.

Seit 2009 findet die Messe erstmals in der Football Arena in Minsk statt, welche sowohl Ausstellern als auch Besuchern eine moderne Infrastruktur und entsprechende Ausstattung bietet.

In diesem Jahr präsentierten sich 400 Unternehmen aus 17 Ländern einem breiten Fachpublikum von ca. 14.000 Besuchern.

**Produkte:** Medizintechnik, Pharmazeutik, Laborbedarf, Optik/Ophthalmologie, Medizinische Ausstattung, Dentalmedizin

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank

**Kontakt:** IHK Dresden (d/c.a.)

## Weitere Gemeinschaftsstände

Für die folgenden chronologisch geordneten Gemeinschaftsstände ist eine Teilnahme noch möglich. Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### Arab Health

#### Internationale Fachmesse für Medizintechnik

Dubai (V.A.E.) – 24. bis 27. Januar 2011

Branche: Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Dentalmedizin, Dentaltechnik

### TerraTec

Leipzig (Deutschland) – 25. bis 27. Januar 2011

Branche: Umwelttechnik/Umweltdienstleistungen

### SEMICON Korea

Seoul (Korea) – 26. bis 28. Januar 2011

Branche: Mikroelektronik/ITK

### Bouwbeurs

#### Internationale Baumesse

Utrecht (Niederlande) – 7. bis 12. Februar 2011

Branche: Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau

### nano tech

#### International Nanotechnology Exhibition & Conference

Tokio (Japan) – 16. bis 18. Februar 2011

Branche: Technologien, Erfindungen, Innovationen

### Z – Die Zuliefermesse

#### 11. Internationale Fachmesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien

Leipzig (Deutschland) – 1. bis 4. März 2011

Branche: Zulieferindustrie

### intec

#### 13. Fachmesse für Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen- und Sondermaschinenbau

Leipzig (Deutschland) – 1. bis 4. März 2011

Branche: Maschinenbau, Fertigungstechnik, Metallbearbeitung

### CeBIT 2011

#### Heart of the digital world

Hannover (Deutschland) – 1. bis 5. März 2011

Branche: Informationstechnik, Telekommunikation, Unterhaltungselektronik, Rundfunk- und Fernsehtechnik, Foto, Kino, Film, AV

### HANNOVER MESSE

#### Leitmesse Industrial Supply/Leitmesse Energy

Hannover (Deutschland) – 4. bis 8. April 2011

Branche: Zulieferindustrie Energie, Windkraft, Kraftwerke

### interpack PROCESSES AND PACKAGING

Düsseldorf (Deutschland) – 12. bis 18. Mai 2011

Branchen: Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen

# Messe ['mo:tor]



AUSGESPROCHEN VERBRAUCHSARM. Auf deutschen Messen auszustellen heißt, 84 % der Entscheider unserer Wirtschaft ohne Streuverluste im Direktkontakt zu überzeugen. Und den Budgetverbrauch damit deutlich zu optimieren. Erfahren Sie mehr unter: [WWW.ERFOLGMESSEN.DE](http://WWW.ERFOLGMESSEN.DE)





## Vorschau

Folgende Firmengemeinschaftsstände sind in Planung:

### **ALTENPFLEGE**

#### **Die Leitmesse der Pflegewirtschaft**

Nürnberg (Deutschland) – 12. bis 14. April 2011

Branchen: Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie

---

### **INTERMOLD**

#### **Japan International Die & Mold Manufacturing Exhibition**

Tokyo (Japan) – 20. bis 23. April 2011

Branche: Gießerei, Hüttenwesen, Eisen und Stahl, Nichteisenmetalle, Metallbearbeitung, Schweißtechnik

---

### **SOLAREXPO**

Verona (Italien) – 4. bis 6. Mai 2011

Branchen: Energiewirtschaft (konventionelle und erneuerbare Energien)

---

### **MTA**

#### **Malaysia International Precision Engineering, Machine Tools and Metalworking Exhibition**

Kuala Lumpur (Malaysia) – 4. bis 8. Mai 2011

Branchen: Metallbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik

---

### **ITM Belgrad**

#### **Sajam Tehnike – Technical Fair – Internationale Technische Messe**

Belgrad (Serbien) – 9. bis 13. Mai 2011

Branchen: Mehrbranchen – Investitionsgütermesse

---

### **TRANSPORT LOGISTIC**

#### **Internationale Fachmesse für Logistik, Telematik & Verkehr**

München (Deutschland) – 10. bis 13. Mai 2011

Branchen: Transport und Verkehr

---

### **Technoforum/Metalloobrabotka**

#### **International Specialized Exhibition for Modern Materials Processing Technologies, Intelligent**

Moskau (Russland) – 23. bis 27. Mai 2011

Branchen: Mehrbranchen – Investitionsgütermessen

---

### **EnerChina (ehem. BIESEPE)**

#### **International Energy Saving and Environmental Protection Exhibition**

Peking (China) – 13. bis 16. Juni 2011

Branchen: Energiewirtschaft

---

### **ITM Poland**

#### **Machine Tools, Equipment and Instruments**

Poznan (Polen) – 14. bis 17. Juni 2011

Branchen: Mehrbranchen

---

### **SEMICON West**

#### **Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference**

parallel zur Intersolar North America

San Francisco (USA) – 12. bis 14. Juli 2011

Branche: Halbleiterfertigung, Leiterplattenfertigung, Materialien, Qualitätskontrolle

---

### **GÄSTE**

#### **Fachmesse für Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung**

Leipzig (Deutschland) – 4. bis 6. September 2011

Branche: Gastronomie, Ladeneinrichtungen, Ernährungswirtschaft (Nahrungs- und Genussmittel)

---

### **26. EU PVSEC**

#### **European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition**

Hamburg (Deutschland) – 5. bis 9. September 2010

Branche: Solartechnik

---

### **ITFM Industrial Trade Fair Moscow**

Moskau (Russland) – 27. bis 30. September 2011

Branche: Materialhandhabung, Logistik, Antriebs-, Förder- und Lagertechnik, C-Techniken, Fertigungsautomatisierung, Meß-, Regel- und Steuertechnik, Oberflächentechnik

---

## Messeinformationen

### **BDI-Außenwirtschaftsreport – Deutsche Exporte ziehen an**

Auf der Grundlage der positiven Ausfuhren im ersten Halbjahr schätzt der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) das Exportwachstum in diesem Jahr auf über 10 %. Das geht aus dem Außenwirtschafts-Report hervor, den der BDI Ende September 2010 herausgegeben hat. Im ersten Halbjahr 2010 stiegen die Ausfuhren um 17,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die positive Entwicklung des Exports setzt sich im zweiten Halbjahr 2010 fort, allerdings mit abnehmender Dynamik. Für 2011 wird sich das Exportwachstum reduzieren.

### **Automobilindustrie**

In diesem Jahr hat die deutsche Automobilindustrie ihre Ausfuhren wieder deutlich erhöht. In den ersten sieben Monaten stiegen im PKW-Segment die Exporte um 38 %. Die Nachfrage aus China verzeichnete im ersten Halbjahr zweistellige Zuwächse. Wenngleich der US-amerikanische Markt 2010 gut gestartet ist, verliert er derzeit an Dynamik. Im Bereich der Nutzfahrzeuge konnten 58 % mehr Fahrzeuge ausgeführt werden. Das Niveau liegt hier noch weit unter dem Niveau von 2008.

### **Chemische Industrie**

Das Auslandsgeschäft der deutschen chemisch-pharmazeutischen Industrie hat das Niveau vor der Krise wieder erreicht. Im ersten Halbjahr 2010 stiegen

die Chemieausfuhren um 16 %. Die Bestellungen nahmen in allen Weltregionen zu. Insbesondere stieg die Nachfrage in der Europäischen Union – hier in zweistelliger Höhe. Mit Wachstumsraten von 40 % und 30 % legten die Ausfuhren insbesondere nach Asien und Lateinamerika zu. Im Jahresverlauf steigen die Exporte nach Angaben des VCI weiter an.

### **Elektroindustrie**

Die deutsche Elektroindustrie hat in den ersten 5 Monaten des Jahres 54 Mrd. Euro und damit 19 % mehr als im Vorjahreszeitraum exportiert. Das Wachstum kommt aus allen Bereichen der Elektroindustrie. Rund die Hälfte der Ausfuhren gingen in die zehn größten Bestimmungsländer, darunter acht EU-Länder, die USA und China.

### **Maschinen- und Anlagenbau**

Die deutschen Maschinenausfuhren haben in den ersten Monaten angezogen. Die Exporte in die Mercosur-Länder verzeichnen 40 % Zuwachs, Richtung Ostasien 18,8 %. Rückläufig ist weiterhin die Nachfrage aus den USA und aus Europa.

Weitere Informationen unter:  
[www.bdi.de](http://www.bdi.de)

(Quelle: AUMA)

### **COMPOSITES und MAGNESIUM erstmals 2011 in China**

Im nächsten Jahr veranstaltet Reed Exhibitions eine Fachmesse für Verbund-

werkstoffe in Asien. Die COMPOSITES CHINA findet erstmals vom 13. bis 15. Juli 2011 im Shanghai New International Exhibition Centre statt. Analog zur COMPOSITES EUROPE in Essen wird die Messe in Shanghai zusammen mit der ALUMINIUM CHINA stattfinden, die hier seit 2006 durchgeführt wird. Das Angebot an Fachmessen im Materialbereich rundet die MAGNESIUM ab, die 2011 ebenfalls ihre Premiere feiert.

Weitere Informationen unter:  
[www.composites-china.nc](http://www.composites-china.nc)

(Quelle: AUMA)

### **Buchtipps**

#### **Mobile Marketing für Messen. Integrierte Kommunikation im Messemarketing der Aussteller**

Wie können moderne Kommunikationsmittel Messen erfolgreicher machen und Kundennutzen generieren? Das ist das Thema dieses Buches. Schon länger integrieren Messeveranstalter mobile Endgeräte von Besuchern in ihre Kommunikationskanäle, beispielsweise bei den Tickets. Aber auch Aussteller können die bereits zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten für eine neue Kundenansprache einsetzen. Das Buch stellt Trends im Messemarketing vor und lotet die Einsatzmöglichkeiten von Mobile Marketing aus. Dabei flossen auch die Ergebnisse einer Umfrage unter potenziellen Besuchern von Verbraucherausstellungen ein.

Autoren:

Florian Bernard und Stefan Luppold  
Erschienen in der Reihe Messe-, Kongress- und Eventmanagement. Verlag Wissenschaft & Praxis, Sternenfels 2010; 121 Seiten. 28,00 Euro. ISBN 978-3-89673-500-3

(Quelle: AUMA)

## Hinweis in eigener Sache:

Wir haben den **Erscheinungsrhythmus** unserer Zeitschrift umgestellt. Ab 2011 wird es die **Doppelausgaben Januar/Februar** (erscheint Anfang Februar) und **Juli/August** (erscheint Anfang Juli) geben. Die **nächste Zeitschrift** „Außenwirtschaftsnachrichten“ erhalten Sie am **4. Februar 2011**.



Bitte per Fax an die zuständige IHK zurücksenden:

IHK Chemnitz  
IHK Dresden  
IHK zu Leipzig

0371/6900-191241  
0351/2802-7171  
0341/1267-1126

### **Sächsisches Messebeteiligungsprogramm 2011**

Auf den nachfolgend genannten Sächsischen Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

#### **2011**

<input type="checkbox"/> 24.01.-27.01.	Arab Health, VAE/ Dubai	<input type="checkbox"/> 23.05.-27.05.	Technoforum/ Metalloobrabotka, Russland/ Moskau
<input type="checkbox"/> 25.01.-27.01.	TerraTec/ enerotec, Leipzig	<input type="checkbox"/> 08.06.-10.06.	Intersolar Europe, München
<input type="checkbox"/> 26.01.-28.01.	SEMICON Korea, Seoul	<input type="checkbox"/> 13.06.-16.06.	EnerChina, Peking
<input type="checkbox"/> 07.02.-12.02.	Bouwbeurs, Niederlande/ Utrecht	<input type="checkbox"/> 14.06.-16.06.	RAILTEX, Großbritannien/ London
<input type="checkbox"/> 16.02.-18.02.	nano tech, Japan/ Tokio	<input type="checkbox"/> 14.06.-17.06.	ITM Poland, Poznan
<input type="checkbox"/> 01.03.-04.03.	intec, Leipzig	<input type="checkbox"/> 12.07.-14.07.	Semicon West, USA/ San Francisco
<input type="checkbox"/> 01.03.-04.03.	Z – Die Zuliefermesse, Leipzig	<input type="checkbox"/> 04.09.-06.09.	GÄSTE, Leipzig
<input type="checkbox"/> 01.03.-05.03.	CeBIT, Hannover	<input type="checkbox"/> 05.09.-08.09.	PVSEC, Hamburg
<input type="checkbox"/> 10.03.-12.03.	therapie Leipzig, Leipzig	<input type="checkbox"/> 27.09.-30.09.	MDA RUSSIA (ITFM), Russland/ Moskau
<input type="checkbox"/> 29.03.-31.03.	JEC Composites Show, Frankreich/ Paris	<input type="checkbox"/> 29.09.-01.10.	ITF Plovdiv/ Bulgarien
<input type="checkbox"/> 29.03.-01.04.	BelarusMedica, Weißrussland, Minsk	<input type="checkbox"/> Oktober	Aerospace Testing, Russland/ Moskau
<input type="checkbox"/> 04.04.-08.04.	HANNOVER MESSE – Industrial Supply	<input type="checkbox"/> Oktober	TIB, Rumänien/ Bukarest
<input type="checkbox"/> 04.04.-08.04.	HANNOVER MESSE – Energy	<input type="checkbox"/> 03.10.-07.10.	MSV 2011, Tschechien/ Brunn
<input type="checkbox"/> 12.04.-14.04.	ALTENPFLEGE, Nürnberg	<input type="checkbox"/> 03.10.-07.10.	Transport A Logistica, Tschechien/ Brunn
<input type="checkbox"/> 12.04.-15.04.	Water Sofia/ Bulgarien	<input type="checkbox"/> 10.10.-13.10.	Motek, Stuttgart
<input type="checkbox"/> 20.04.-23.04.	INTERMOLD, Japan/ Tokio	<input type="checkbox"/> 31.10.-05.11.	FIHAV, Kuba/ Havanna
<input type="checkbox"/> 02.05.-06.05.	CeMAT, Hannover	<input type="checkbox"/> November	ECOMONDO, Italien/ Rimini
<input type="checkbox"/> 04.05.-06.05.	Solarexpo, Italien/ Verona	<input type="checkbox"/> 15.11.-18.11.	productronica, München
<input type="checkbox"/> 04.05.-08.05.	MTA, Malaysia/ Kuala Lumpur	<input type="checkbox"/> 16.11.-19.11.	Metalex, Thailand/ Bangkok
<input type="checkbox"/> 09.05.-13.05.	ITM Belgard, Serbien	<input type="checkbox"/> 18.11.-21.11.	MEDICA, Düsseldorf
<input type="checkbox"/> 10.05.-13.05.	TRANSPORT LOGISTIC, München	<input type="checkbox"/> Dezember	Automechanika Shanghai/ China
<input type="checkbox"/> 12.05.-18.05.	interpack, Düsseldorf		

**Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:**

Firma/Anschrift: .....

.....

.....

.....

Ansprechpartner: .....

E-Mail: .....

## IHK Dresden

### ZUSATZERMIN AUFGRUND GROSSER NACHFRAGE INCOTERMS 2010 – Erneuerungen zum 01.01.2011

Inhalt: 

- Was regeln die INCOTERMS?
- Richtige Anwendung der INCOTERMS
- Welche Fehler entstehen in der tägl. Arbeit?
- Risiko- u. Gefahrenübergang an Beispielen
- Kostenaufteilung Verkäufer – Käufer
- Auswirkungen auf den EU- und Binnenmarkt
- Einbindung in das Dokumentenakkreditiv
- Transportversicherungsfragen
- Einfluss der INCOTERMS auf die Kalkulation von Exportpreisen
- Fall-Konstellationen

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 23. November 2010, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 190,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

### Exportkontrolle

Inhalt: 

- Systematik/Grundbegriffe
- Überblick über die Ausfuhrliste
- Genehmigungsvorschriften im Zusammenhang mit der Ausfuhrliste
- Genehmigungsvorschriften außerhalb der Ausfuhrliste
- Sonstige Genehmigungsvorschriften
- Embargos
- Das Antragsverfahren

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 13. Dezember 2010, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 145,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

### Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2011

Inhalt: 

- Statistisches Warenverzeichnis 2011 – Änderungen bei der Warenartifizierung im elektronischen Zollltarif

- Die ab 01.01.2011 obligatorische Summarische Vorabanmeldung (SumA) in ATLAS bei Ein- und Ausfuhr
- EMCS-Verfahren (Transport verbrauchsteuerpflichtiger Waren, Ersatz des begleitenden Verwaltungsdokuments BVD)
- INCOTERMS 2011 (Überarbeitung der internationalen Lieferbedingungen)
- Modernisierter Zollkodex (MZK), aktueller Stand der Umsetzung
- Änderungen bei vereinfachten Zollverfahren
- Beachtung und Umsetzung der „Anti-Terror-Listen“
- Aktueller Stand beim zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO)

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 11. Januar 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 155,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

### Zollseminar für Exporteinstieger

Inhalt: 

- Grober Überblick des europäischen Zollrecht
- Praktische Arbeitshilfen bei der Zollabwicklung
- Überblick über den elektronischen Zollltarif (EZT)
- Das ATLAS-Verfahren der Zollverwaltung
- Zollspezifische Anforderungen an die betriebliche Buchführung
- Aufbewahrungspflichten zollrelevanter Unterlagen
- Praktische Fälle zur Im- und Exportabwicklung
- Aufzeigen von Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten

Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH,  
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Termin: 20. Januar 2011, 09:00-16:00 Uhr

Entgelt: 155,00 EUR

Veranstalter: IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH

Anmeldung: Cornelia Lehmann,  
Tel.: 0351 2866-663, Fax: 0351 2866-803,  
E-Mail: lehmann.cornelia@bz.dresden.ihk.de  
(d/c.l.)

## IHK Chemnitz

### Erfolgreich im internationalen Vertrieb

**Inhalt:**

- Ländermanagement
- Festlegung der Exportformen
- Auswahl des richtigen Partners
- Führen von Vertriebspartnern
- Entwicklung von gemeinsamen Lösungen
- Preisverhandlung

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 8./9. November 2010, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 250,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz

**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal,  
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: -19 1413,  
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

### Die neuen INCOTERMS 2010

**Inhalt:**

- Die richtige und sinnvolle Anwendung geeigneter Incoterms in der Praxis und Auswirkungen der Klauseln auf die Exportkalkulation.
- Vorstellung der Neuerungen der Incoterms 2010 im Vergleich zu Incoterms 2000
  - Inhalt und Aussage der Klauseln
  - Pflichten von Käufer und Verkäufer/ Kosten- und Risikoübergang
- Exportkalkulation

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 25. Januar 2011, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 125,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz

**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal,  
Tel.: 0371 6900-1413, Fax: -19 1413,  
E-Mail: schaal@chemnitz.ihk.de

(c/s.s.)

## Region Erzgebirge

### Digitale Betriebsprüfung

**Thema:**

- Die digitale Betriebsprüfung nach neuem Recht
- Die häufigsten Fehler bei Im- und Export
- Was ist zu tun, wenn der Prüfer kommt?
- Welche Arten von der Prüfung durch die Zollverwaltung sind möglich?

- Rechte und Pflichten des Unternehmens bei Prüfungen
- Ziel einer Betriebsprüfung aus der Sicht des Prüfers und des Unternehmers

**Teilnehmer:** Verantwortliche Mitarbeiter der Import- und Exportabteilungen von klein- und mittelständischen Unternehmen, Zollverantwortliche, Geschäftsführer, Prokuristen

**Ort:** IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,  
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 8. Dezember 2010, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 110,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

**Anmeldung:** Andrea Nestler,  
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: -4120,  
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

### Neues im Zollrecht

**Thema:**

- Statistisches Warenverzeichnis 2011 – Änderungen bei der Warentarifierung im elektronischen Zolltarif
- Die ab 01.01.2011 obligatorische Summarische Vorabanmeldung (SumA) in ATLAS bei Ein- und Ausfuhr
- EMCS-Verfahren (Transport verbrauchsteuerpflichtiger Waren, Ersatz des begleitenden Verwaltungsdokuments BVD)
- INCOTERMS 2011 (Überarbeitung der internationalen Lieferbedingungen)
- Modernisierter Zollkodex (MZK), aktueller Stand der Umsetzung
- Änderungen bei vereinfachten Zollverfahren
- Beachtung und Umsetzung der „Anti-Terror-Listen“
- Aktueller Stand beim zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO)

**Teilnehmer:** Verantwortliche Mitarbeiter der Import- und Exportabteilungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Geschäftsführer, Prokuristen, Zollsachbearbeiter, alle, die mit Zoll und Außenwirtschaft zu tun haben

**Ort:** IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,  
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 24. Januar 2011, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 125,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

**Anmeldung:** Andrea Nestler,  
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: -4120,  
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de

(c/a.n.)

## Zoll – Importabwicklung

**Inhalt:**

- Erstellen der Zollanmeldung
- Erforderliche Unterlagen (u.a. Präferenzpapier)
- Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Zollbehandlung
- Tarifieren
- Verschiedene ATLAS-Möglichkeiten
- Zollberechnung
- Zollwertrecht
- Zollrechtliche Vereinfachungen
- Übungen anhand von praktischen Fällen

**Teilnehmer:** Geschäftsführer u. Mitarbeiter von Importfirmen

**Ort:** IHK Chemnitz, Region Erzgebirge,  
Geyersdorfer Str. 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz

**Termin:** 14. Februar 2011, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 125,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Region Erzgebirge

**Anmeldung:** Andrea Nestler,  
Tel.: 03733 1304-4113, Fax: -4120,  
E-Mail: nestler@chemnitz.ihk.de (c/a.n.)

- Ab 01.01.2011 obligatorische Summarische Vorabanmeldung (SumA) in ATLAS bei Ein- und Ausfuhr
- EMCS-Verfahren (Transport verbrauchsteuerpflichtiger Waren, Ersatz des begleitenden Verwaltungsdokuments BVD)
- INCOTERMS 2011 (Überarbeitung der internationalen Lieferbedingungen)
- Modernisierter Zollkodex (MZK), aktueller Stand der Umsetzung
- Änderungen bei vereinfachten Zollverfahren
- Beachtung und Umsetzung der „Anti-Terror-Listen“
- Aktueller Stand beim Zugelassen Wirtschaftsbeteiligten (AEO)

**Ort:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen,  
Chemnitzer Str. 40, 09599 Freiberg

**Termin:** 10. Januar 2011, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 125,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen

**Anmeldung:** Rita Köhler,  
Tel.: 03731 79865-5250, Fax: -19 5102,  
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

## Region Mittelsachsen

### Die Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft

**Inhalt:**

- Abgrenzung zwischen Inland, Ausland, EU-Mitgliedsstaaten
- Die Behandlung von Lieferungen und Leistungen im int. Bereich
- Die Einfuhrumsatzsteuer
- Innergemeinschaftliche(r) Lieferungen/Erwerb, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Abhollieferungen, Beförderungslieferungen, Versandungslieferungen
- Dreiecksgeschäfte/Reihengeschäfte
- Ausstellen von Rechnungen, Bemessungsgrundlage
- Meldepflichten, Formulare

**Ort:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen,  
Chemnitzer Str. 40, 09599 Freiberg

**Termin:** 11. November 2010, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 125,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen

**Anmeldung:** Rita Köhler,  
Tel.: 03731 79865-5250, Fax: -19 5102,  
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

### Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

**Inhalt:**

- Statistisches Warenverzeichnis 2011 – Änderungen bei der Warenartifizierung im elektronischen Zolllarif

### Zollseminar für Exporteinsteiger

**Inhalt:**

- Grober Überblick über das europäische Zollrecht
- Überblick über den europäischen Zolllarif (EZT)
- Atlas-Verfahren der Zollverwaltung
- Zollspezifische Anforderungen an die betriebliche Buchführung
- Aufbewahrungspflichten zollrelevanter Unterlagen
- Praktische Fälle zur Im- und Exportabwicklung
- Aufzeigen von Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten

**Ort:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen,  
Chemnitzer Str. 40, 09599 Freiberg

**Termin:** 19. Januar 2011, 09:00–16:00 Uhr

**Entgelt:** 125,00 EUR

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen

**Anmeldung:** Rita Köhler,  
Tel.: 03731 79865-5250, Fax: -19 5102,  
E-Mail: koehler@chemnitz.ihk.de (c/s.s.)

## Regionalkammer Plauen

### Richtig Tarifieren – die Einreihung von Waren in den Zolllarif

**Inhalt:** Alle Waren, die exportiert oder importiert wer-



den, müssen zwingend in den Zolltarif eingereiht werden. Von der Codierung der Waren hängen alle zollrechtlichen Maßnahmen wie Zölle, Genehmigungen, Verfahrenserleichterungen, ab. Einer der häufigsten Fehler bei Betriebsprüfungen ist die falsche Einreihung der Waren in den Zolltarif. Anhand praktischer Beispiele werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem komplexen Zolltarif vermittelt, u. a:

- Aufbau des elektronischen Zolltarifs (EZT)
- Systematik der Einreihung der Waren
- Praktische Arbeitserleichterungen und Tarifierungshilfen
- Arbeiten mit Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln
- Die verbindliche Zolltarifauskunft
- Zollkontingente und Antidumpingzölle im Zolltarif

Ausführliche Übungsbeispiele zum selbstständigen Tarifieren

Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen  
Termin: 27. Januar 2011, 10:00–16:00 Uhr  
Entgelt: 125,00 EUR  
Veranstalter: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen  
Anmeldung: Uta Schön, Doreen Blei,  
Tel.: 03741 214–3243, Fax: 03741 214–3249,  
E-Mail: schoen@pl.chemnitz.ihk.de,  
E-Mail: blei@pl.chemnitz.ihk.de (c./s.s.)

Tel.: 0341 468639–19, Fax: 0341 468639–28,  
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de  
(l/b.h.)

## Außenwirtschaft und Exportabwicklung (IHK)

Inhalt: Praxis des Auslandsgeschäfts  
▪ Einführung und Basiswissen  
▪ Unternehmen und Außenwirtschaft  
▪ Vertriebswege  
▪ Rechtliche Grundlagen  
▪ Abwicklung des Außenhandelsgeschäfts  
Verfahren des Im- und Exports von Waren und Dienstleistungen  
▪ Grundlagen der verfahrensrechtlichen Aspekte beim Im- und Export von Waren und Dienstleistungen  
▪ Importabwicklung (Handel mit Drittländern)  
▪ Exportabwicklung (Handel mit Drittländern)  
Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig, Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig  
Termin: 12. November 2010 bis 18. Februar 2011, 14-täglich, Fr. 15:00–20:15 Uhr und Sa. 08:00–15:00 Uhr, 104 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 968,00 EUR  
Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig  
Anmeldung: Barbara Honsa,  
Tel.: 0341 468639–19, Fax: 0341 468639–28,  
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de  
(l/b.h.)

## IHK zu Leipzig

### Europäische/-r Exportmanager/-in (IHK)

Inhalt: ▪ Praxis des Auslandsgeschäfts  
▪ Verfahren des Im- und Exports von Waren und Dienstleistungen  
▪ Internationales Marketing und Management  
▪ Internationaler Verkauf  
▪ Internationales Vertriebsmanagement  
Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig, Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig  
Termin: 12. November 2010 bis 27. Mai 2011, 14-täglich, Fr. 15:00–20:15 Uhr und Sa. 08:00–15:00 Uhr, 208 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 1.706,00 EUR  
Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig  
Anmeldung: Barbara Honsa,

### Geprüfte/-r Fachkaufmann für Außenwirtschaft

Inhalt: ▪ Lern- und Arbeitsmethodik  
▪ Außenwirtschaftl. u. volkswirtschaftl. Aspekte  
▪ Recht im Außenhandel  
▪ Unternehmen und Außenwirtschaft  
▪ Internationales Marketing  
▪ Im- und Exportabwicklung  
▪ Kommunikation und Organisation  
Ort: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig, Bogislawstr. 20, 04315 Leipzig  
Termin: auf Anfrage, 540 Unterrichtsstunden  
Entgelt: 3.187,00 EUR  
Veranstalter: ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH, Gesellschaft der IHK zu Leipzig  
Anmeldung: Barbara Honsa,  
Tel.: 0341 468639–19, Fax: 0341 468639–28,  
E-Mail: barbara.honsa@zaw-leipzig.de  
(l/b.h.)

# Geschäftsverbindungen

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Uns liegen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

## Belgien

☐ **Haushaltgeräte**  
Chiffre-Nr. EG 0910 BE04

Belgisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung und den Vertrieb von Haushaltgeräten, sucht zur Herstellung von Teilen seiner Produktpalette in Europa Unterlieferanten.

Korresp.: engl.

## Bulgarien

☐ **Metallkonstruktionen**  
Chiffre-Nr. L/EEN-10-090

Bulgarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Produktion von Metallstrukturen und nicht standardisierten Ausrüstungen sowie Produktion von Metallstrukturen und Ausrüstungen nach den Entwürfen des Kunden, bietet Produktionsübernahme und passive Lohnveredelung an.

Korresp.: bulg., engl.

## Frankreich

☐ **Natürliche Aromen und Extrakte**  
Chiffre-Nr. EG0910 FR01

Französisches Produktionsunternehmen spezialisiert auf Produktion und Großhandel von natürlichen Aromen

und Extrakten (insbesondere Feigenkaktus), die im Lebensmittel- und Kosmetikbereich verwendet werden, sucht Vertriebspartner.

Korresp.: engl.

☐ **Papierproduktion**  
Chiffre-Nr. EG0910 FR03

Französisches Unternehmen, spezialisiert auf Papierproduktion, sucht Hersteller von Zellstoff die imstande sind, Pflanzenfasern in Papierzellstoff umzuwandeln. Das Unternehmen sucht Subunternehmer.

Korresp.: engl.

☐ **Kinderprodukte**  
Chiffre-Nr. EG0910 FR06

Französisches Unternehmen, speziali-

### Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-2202,  
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de

DD: von Ilka Schulze, Tel.: 0351 2802-172, Fax: 0351 2802-7172,  
E-Mail: schulze.ilka@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinsertes auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

### Hinweis:

Die Kammer hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

siert auf Kurzwaren, Pflegeprodukte und Kleidung für Babys und Kleinkinder, insbesondere auch Windeln auf Basis von natürlichen und organischen Materialien (Baumwolle, Bambus, Hanf), sucht Vertriebspartner und neue Lieferanten (gerne auch ausländische, die den französischen Markt erschließen wollen).  
Korresp.: engl.

☐ **Schalter, Stromschienen**  
Chiffre-Nr. EG0910 FR08  
Französischer Handelsvertreter bietet Vertriebspartnerleistungen zur Industrie, spezialisiert auf Elektrik und Elektrozubehör (Schalter, Stromschienen).  
Korresp.: engl.

☐ **Handelsvertretung für Gießerei angeboten**  
Chiffre-Nr. EG0910 FR09  
Französischer Handelsvertreter, spezialisiert auf Metallrecycling, sucht nach Gießerei, die ebenfalls Metall aufbereitet, um diese in Frankreich zu repräsentieren.  
Korresp.: engl.

## Griechenland

☐ **Photovoltaik**  
Chiffre-Nr. L/EEN-10-095  
Griechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Konstruktion von photovoltaischen Produkten, sucht Geschäftspartner, die Handelsvertretungsdienstleistungen anbieten.  
Korresp.: engl., ital., griech.

## Großbritannien

☐ **Messtechnik**  
Chiffre-Nr. L/EEN-10-096  
Ein britisches Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und die Herstellung von Druck- und Temperaturmess- und -kontrollgeräten, möchte mit Unternehmen, die neue Produkte oder Produktentwicklungen anbieten, auf Lizenz- oder Joint-Venture-Basis kooperieren. Das Unternehmen wäre bereit, relevante Produkte in Großbritannien zu vertreiben.  
Korresp.: engl.

# Geschäftsverbindungen

## Irland

☐ **Biokompatible Stoffe**  
Chiffre-Nr. L/EEN-10-091  
Ein irisches Forschungsunternehmen für Biomedizin, engagiert in Forschung, Entwicklung, Herstellung und Marketing von medizinischen Produkten für Muskelaufbau und Schmerzbehandlung sowie mit einer zweiten Abteilung in Entwicklung und Vermarktung einer Produktreihe für Konsumentengesundheits- und Fitnessprodukten, sucht Kontakt zu einem Hersteller von anspruchsvollen, preiswerten und biokompatiblen Stoffen zwecks Nutzung in medizinischer sowie Beauty-Bekleidung. Zulieferung wird erbeten.  
Korresp.: engl.

## Italien

☐ **Innentüren**  
Chiffre-Nr. L/EEN-10-097  
Ein italienisches Unternehmen, welches Innentüren einfacher Art bis zu Türen mit Glaseinlagen und Murano-Glasdekoration produziert, sucht Handelsvertretungsdienstleistungen in ganz Europa. Das Unternehmen produziert außerdem Gesims- und gewölbte Elemente für einige Möbelhersteller.  
Korresp.: engl., ital.

☐ **Hersteller von Straßenschildern**  
Chiffre-Nr. EG0910 IT01  
Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Straßenschildern, selbstleuchtenden Schildern, sucht Vertriebspartner. Das Unternehmen ist gleichzeitig an Partnern für den Abschluss von Produktionsvereinbarungen bzw. für die gemeinsame Teilnahme an Ausschreibungen interessiert. Das Unternehmen sucht zudem Transport- und Logistikdienstleistungen.  
Korresp.: dt., engl.

☐ **Photovoltaikmodule**  
Chiffre-Nr. EG0910 IT03  
Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Photovoltaikmodulen und -systemen, sucht Vertriebspartner und Zulieferer in Europa. Die Module werden nach dem Standard IEC-EN 61215 Ed. 2 gefertigt. Die Firma fertigt mono- und polykristalline Silikonmodule mit einer Leistung bis 300 Wp. Hergestellt werden u. a. auch hoch effiziente Module nach Kundenwunsch, Lamine für gebäudeintegrierte Photovoltaikanlagen: doppelt verglast, semitransparent und Isolierglas für beständige Fassaden, Auslegerdächer etc.  
Korresp.: dt., engl.

☐ **Heißkanalysteme**  
Chiffre-Nr. EG0910 IT05  
Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf Design und Herstellung von Heißkanalsystemen für den Kunststoffspritzguss, Anschlussstücke, Düsen, Temperatur- und Sequenzregler, Flussanalyse, sucht Vertriebspartner.  
Korresp.: engl.

☐ **Erneuerbare Energien**  
Chiffre-Nr. EG0910 IT09  
Ein italienisches Unternehmen, aktiv im Bereich erneuerbare Energien, sucht Lieferanten von Rohstoffen und Anlagen, insbesondere im Bereich Photovoltaik, Wasser- und Biomasse.  
Korresp.: dt., engl.

☐ **Anlagen für Lebensmittelhersteller/Molkereien**  
Chiffre-Nr. EG0910 IT10  
Ein italienisches Unternehmen, spezialisiert auf Design und Herstellung von Anlagen für die Agro-Food-Industrie, insbesondere kleine Molkereien oder kleine Lebensmittel herstellende Labors, sucht Lebensmittelhersteller und Molkereien für Joint-Venture-Vereinbarungen.  
Korresp.: engl.

## Lettland

### ☐ **Automatische Kontrollsysteme** Chiffre-Nr. L/EEN-10-094

Ein lettisches Unternehmen, welches auf Entwicklung, Herstellung, Installation und Umrüstung von elektrischen, automatischen Kontrollsystemen für Elektrizitätswerke spezialisiert ist, bietet Zulieferung an.

Korresp.: lett., engl., russ.

## Mittlerer Osten

### ☐ **Produkte für den Mittleren Osten** Chiffre-Nr. DD-A-10-42

Unternehmer mit guten Kontakten in den Mittleren Osten bietet aufgrund großer Nachfrage nach deutschen Produkten auf dem arabischen Markt seine Hilfe an. Dabei handelt es sich um Marktanalyse (Verfolgung der Ausschreibungen in verschiedenen Bereichen und Ermittlung der Bedürfnisse in den Zielländern), Informationsbeschaffung aus erster Hand sowie Kontaktherstellung mit den Entscheidungsträgern zur Vermarktung ihrer Produkte. Delegationsbegleitung sowie die Betreuung vor Ort um die sprachliche und kulturelle Verständigung zu erleichtern, helfen bei der Partnersuche in den Zielländern und der Präsentation Ihrer Firma vor Ort. Übersetzungsdienstleistungen und Messebetreuung sind ebenfalls Gegenstand des Angebotes.

Korresp.: arab., franz., dt., engl.

## Polen

### ☐ **Werbetafeln** Chiffre-Nr. L/EEN-10-089

Polnische Personengesellschaft, Produzent von Reklametafeln, Transparenten, Lichtwerbetafeln und

3D-Buchstaben, bietet Produktionsübernahmen und Zulieferdienste an. Das Unternehmen ist auch an einem Joint Venture interessiert und sucht neue Vertriebspartner.

Korresp.: engl., poln.

### ☐ **Biogas** Chiffre-Nr. L/EEN-10-093

Polnisches Unternehmen, tätig im Feld der erneuerbaren Energiequellen, sucht Kooperationspartner, die die Technologie für Biogasanlagen und Bio-Kraftwerke besitzen und solche Kraftwerke produzieren, um gemeinsam Biogasanlagen-Projekte in Polen zu realisieren. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen im Bereich

- Handelsvertretung,
- Logistik,
- Lohnveredelung.

Das Unternehmen ist auch an einem Joint Venture und an einer gemeinsamen Produktion interessiert.

Korresp.: engl.

### ☐ **Fertigung von Elementen/Verkleidungen** Chiffre-Nr. EG0910 PL01

Ein polnisches Unternehmen, spezialisiert im Bereich Metallbearbeitung, Schweißtechnik, Fertigung und Montage von Schallschutz, Lüftungs- und Klimaanlagebau, sucht Aufträge im Bereich Metallbearbeitung, aber auch in der Fertigung von Elementen/Verkleidungen für die Fahrzeug-, Maschinen-, Kunststoffverarbeitungs- und Solarindustrie. Gesucht werden zuverlässige Partner für eine langfristige Zusammenarbeit.

Korresp.: dt., poln.

## Rumänien

### ☐ **Hersteller von Leinenbekleidung gesucht** Chiffre-Nr. EG0910 R008

Rumänischer Händler von Frauen-

kleidung und Accessoires sucht europäische Hersteller von Frauenkleidung und Accessoires aus Leinen zwecks Gemeinschaftsunternehmung oder Vertriebsübernahme dieser Art von Artikeln. Der rumänische Partner bringt ein gut ausgebautes Vertriebsnetzwerk, große Branchenkompetenzen, Zuverlässigkeit und Interesse an der langfristigen Zusammenarbeit mit.

Korresp.: engl.

## Russland

### ☐ **Designsysteme** Chiffre-Nr. L/EEN-10-088

Russisches Unternehmen mit 70 Mitarbeitern, spezialisiert auf die Entwicklung und den Handel von computergestützten Entwicklungssystemen (CAD/CAM/CAE/CAPP/PDM), sucht Vertriebspartner und Handelsvertreter. Die Systeme werden zur dreidimensionalen Entwicklungsautomatisierung, Konstruktion und technologischen Vorbereitung der komplexen Produktion in verschiedenen Industrien eingesetzt. Das Unternehmen bietet Softwarelösungen in verschiedenen Sprachen. Das Unternehmen hat in Russland 1.800 Kunden und der Exportanteil wächst kontinuierlich.

Korresp.: engl.

### ☐ **Gießformen und Beschläge** Chiffre-Nr. EG0910 RU04

Russisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Gießformen, Beschlägen und anderen Werkzeugen, sucht Partner für gegenseitige Produktion sowie Auftraggeber im Bereich Luftfahrttechnik und Maschinenbau.

Korresp.: engl.

### ☐ **Lasertechnologie und Plasma-Verfahrenstechnik** Chiffre-Nr. EG0910 RU08

Technische Hochschule in Russland, spezialisiert auf hoch entwickelte Lasertechnologie, Plasma-Verfahrenstechnik, sucht Investoren für die Herstellung von medizinischen Lasengeräten für bildgebende Verfahren

bei Krebserkrankungen sowie Laser für niedrig dosierte Lasertherapien. Außerdem bietet das Unternehmen Joint Venture und sucht Partner für gegenseitige Produktion.  
Korresp.: engl.

#### ☐ **Markteinstieg Rußland/GUS** DD-A-10-43

Projektmanager im Bereich Internationale Zusammenarbeit, Vertrieb, Konferenzmanagement und Web-Content-Management bietet interessierten deutschen Unternehmen Hilfe beim Markteinstieg in Russland und den GUS-Ländern. Die individuelle Unterstützung erstreckt sich auf die Bereiche Case Management, individuelle Betreuung und Konferenzmanagement bis hin zu betriebswirtschaftlicher Beratungstätigkeit.  
Korresp.: dt., engl., russ.

## Serbien

#### ☐ **Metallausrüstungen** Chiffre-Nr. L/EEN-10-092

Serbisches Unternehmen, gegründet 1970, spezialisiert auf die Herstellung von verschiedenen Metallausrüstungen (Stahlkonstruktionen, Dachbleche, Leitungskanal- und Zentralheizungsinstallationen, Ausrüstungen für Kraftwerke, Bergwerke, Zement-, Ölindustrie) für die Industrie, möchte Joint Ventures mit Produktionsunternehmen gründen und ist besonders interessiert an Produktionsübernahmen.  
Korresp.: engl.

## Slowakei

#### ☐ **Hersteller von Heizkörpern** Chiffre-Nr. EG0910 SK02

Ein slowakisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Flachheizkörpern, Badezimmerheizkörper und elektrische Handtuchtrockner, sucht Vertriebspartner und Abnehmer.  
Korresp.: dt.

## Tschechische Republik

#### ☐ **Hersteller von Spielen** Chiffre-Nr. EG0910 CZ01

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Brettspielen, Puzzles, Lernspielen, Spielkarten etc., sucht Vertriebspartner und bietet die Vergabe von Unteraufträgen an.  
Korresp.: dt., tschech.

#### ☐ **Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln** Chiffre-Nr. EG0910 CZ02

Ein tschechischer Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, Cremes, Sonnencremes und Veterinär-Produkten sucht Handelsvertreter oder Vertriebspartner für ihr Hauptprodukt: das natürliche reine kristallische Kollagen Typ I, Reinheit 99,9 %. Es handelt sich um ein einzigartiges Produkt mit sehr hoher Qualität. Die Produktion ist mit den Zertifikaten ISO HCCP, ISO 9001, ISO 14001 zertifiziert.  
Korresp.: dt., tschech.

#### ☐ **Holz hackschnitzel und Mulchrinde** Chiffre-Nr. EG0910 CZ03

Eine tschechische Firma aus der Umgebung der Stadt Louny bietet den potenziellen sächsischen Kunden hochwertige Hackschnitzel und Mulchrinde an.  
Korresp.: dt., tschech.

#### ☐ **Immobiliendienstleistungen** Chiffre-Nr. EG0910 CZ04

Ein tschechisches Immobilienbüro aus Nordwestböhmen bietet mehrere Grundstücke für kommerzielle sowie private Zwecke im tschechischen Grenzraum an und begleitet die Interessenten beim Kauf.  
Korresp.: dt., tschech.

#### ☐ **Tourenoptimierung** Chiffre-Nr. DD-A-10-38

Eine tschechische Logistikgruppe, vor-

## Geschäftsverbindungen

wiegend auf den Strecken Tschechien – Sachsen – Sachsen-Anhalt unterwegs, sucht eine sächsische Spedition als Kooperationspartner für die gemeinsame Tourenoptimierung im Bereich Agrarprodukte und Schüttgüter.  
Korresp.: dt., tschech.

#### ☐ **Damenkonfektion/ Schwangerschaftsmode** Chiffre-Nr. DD-A-10-39

Tschechischer Hersteller von Damenkonfektion, spezialisiert im Bereich Schwangerschaftsmode und Damenübergrößen, sucht Kooperations- und Vertriebspartner in Deutschland. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über freie Kapazitäten im Bereich der Herstellung von Bekleidung, Konfektion und Mode-Accessoires.  
Korresp.: dt.

#### ☐ **Handgefertigte Glaswaren** Chiffre-Nr. DD-A-10-40

Tschechischer Hersteller handgefertigter, dekorativer Produkte aus Glas sucht langfristigen Vertriebspartner für seine Waren in Deutschland. Dabei handelt es sich um folgende handgefertigte Produkte: Glasschmuck, Glaswanduhren, Wand- und Deckenleuchten mit Glasplastiken, Spiegel mit Glasplastiken, Aufhängeglasplastiken, Standfotorahmen mit Glasplastiken, dekorative Glasuntersätze mit Paraffin- und Duftkerzen, Glassteine und Mosaik.  
Korresp.: dt.

#### ☐ **Elektroschaltschränke/ Bedientableaus** Chiffre-Nr. DD-A-10-41

Tschechischer Hersteller von Elektroschaltschränken und Bedientableaus für Werkzeugbau und Industrieautomation, projiziert und gefertigt nach Kundenwunsch, bietet deutschen Unternehmen Auftragskooperation. Spezialisierung besteht auch auf dem Gebiet Sondermaschinen sowie automatisierte Arbeitsplätze in den Bereichen Montage, Handling und Verpackung.  
Korresp.: engl.



## Förderung und Finanzierung

### China

#### **Probeweise Devisenbeschränkungen für Exporteure gelockert**

Die chinesische Devisenaufsichtsbehörde wird Exportunternehmen aus bestimmten Regionen des Landes im Rahmen eines Versuchsprogramms gestatten, einen Teil ihrer Devisenerlöse auf Auslandskonten zu halten. Das Programm soll zu einem Ausgleich der Zahlungsbilanz beitragen und die Finanzierungskosten für chinesische Unternehmen im Ausland verringern, wie es in einer kürzlich veröffentlichten Mitteilung der State Administration of Foreign Exchange (SAFE) heißt. Ab dem 1. Oktober soll es Exporteuren in Peking und den Provinzen Guangdong, Shandong und Jiangsu für ein Jahr gestattet werden, einen bestimmten Teil ihrer Devisen auf einem Konto im Ausland zu deponieren. Bisher müssen Exportunternehmen ihre Devisenerträge fast vollständig repatriieren und bei der Notenbank in die Landeswährung wechseln, was zu den hohen chinesischen Devisenreserven beiträgt.

(cp/u.s., Quelle: NfA)

### Deutschland

#### **Exportinitiative Erneuerbare Energien: Geschäftsanbahnung leicht gemacht**

Die deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) organisieren im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien, koordiniert und finanziert durch das BMWi, regelmäßig Geschäftsreisen zur Kontaktabahnung weltweit und unterstützen deutsche Firmen aus dem Geschäftsfeld erneuerbare Energien bei der Auslandsmarkterschließung. Die AHK-Geschäftsreisen ermöglichen

Unternehmen, individuelle Gespräche mit ausgewählten Entscheidungsträgern sowie potenziellen Kooperationspartnern und Kunden zu führen. Bestandteil einer AHK-Geschäftsreise ist darüber hinaus eine eintägige zentrale Präsentationsveranstaltung, zu der Vertreter aus der Wirtschaft, von Verbänden, aus Verwaltung und Politik geladen werden. Umfragen belegen, dass die teilnehmenden Unternehmen auf diese Weise erheblich Zeit und Kosten beim Markteintritt sparen. Informationen zum Programm und die Termine für 2011 finden Sie unter <http://www.exportinitiative.bmwi.de>

Kontakt:  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Geschäftsstelle Exportinitiative Erneuerbare Energien  
Tel.: 030 18615-6401  
Fax: 030 18615 - 54 00  
E-Mail: [eee@bmwi.bund.de](mailto:eee@bmwi.bund.de)  
(cp/u.s., Quelle: iXPOS)

### Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland

#### **Privatisierung der Vietcombank erfordert Einzelfallprüfung**

Vor dem Hintergrund einer Teilprivatisierung der JSC Bank for Foreign Trade of Vietnam, Vietcombank, Hanoi, wird diese künftig nicht mehr als staatliche, sondern nunmehr als private Bank eingestuft. Zwar ist der vietnamesische Staat mit rund 91 % weiterhin Haupteigner der Bank, doch als

Aktiengesellschaft ist sie grundsätzlich konkursfähig. Der vietnamesische Staat haftet nicht für die Verbindlichkeiten des Instituts. Auch die vietnamesische Zentralbank stuft die Vietcombank als privates Kreditinstitut ein. Während die Vietcombank für Geschäfte mit Kreditlaufzeiten bis zu 12 Monaten generell als Garantin bzw. Darlehensnehmerin anerkannt ist, wird bei längerfristigen Geschäften eine Prüfung der Bank für den Einzelfall vorgenommen.

(cp/u.s., Quelle: aga-Report)

### Großbritannien

#### **Zahlungsverkehr und Exportfinanzierung**

Im Geschäftsverkehr mit britischen Firmen kommt es bei Zahlungsverkehr und Exportfinanzierung im Allgemeinen nicht zu größeren Problemen. Allerdings hat die Wirtschaftskrise zu einem Anstieg der Unternehmensinsolvenzen geführt. Die Zahlungsmoral ist ordentlich. Die Bonitätsprüfung erfolgt auf hohem internationalen Standard. Beim Inkasso sind Verzugszinsen in der Praxis kaum durchsetzbar. Factoring stellt ein anerkanntes Finanzierungsinstrument dar. Leasing und Asset Finance sind hoch entwickelt.

(cp/u.s., Quelle: gtai)

### Italien

#### **Neue Richtlinie über den Zahlungsverzug**

Im Oktober 2010 stimmt das Europäische Parlament über den Vorschlag einer neuen Richtlinie zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr, die die derzeit gültige Richtlinie 2000/35/EG ersetzen soll, ab. Die neue Richtlinie soll u.a. ein Verbot beinhalten, wonach die öffentliche Verwaltung keine Zahlungsfrist über 60 Tage hinaus vereinbaren darf; in Ermangelung einer solchen entsprechenden Vereinbarung würde eine allgemeine gesetzliche Frist von 30 Tagen gelten. Die Mitgliedsstaaten sollen zudem berechtigt sein, eine



Frist von maximal 60 Tagen für den Bereich der öffentlichen Gesundheitsvorsorge vorzusehen. Darüber hinaus sollen die Verzugszinsen auf 8 % über dem EZB-Bezugszinssatz erhöht werden. Das Thema des Zahlungsverzugs seitens der öffentlichen Verwaltung ist vor allem in Italien bedeutsam, wo – allein im Bereich der öffentlichen Aufträge – Zahlungszeiträume von 93 bis zu 664 Tagen vermerkt werden.

Zahlungsverzüge stellen auch bei kleinen und mittelständischen Unternehmen die Hauptprobleme dar. Die Forderungssicherung sollte deshalb bei deutschen Unternehmen nach wie vor mit besonderer Achtsamkeit betrieben werden. Über die AHK Italien können deutsche Unternehmen Firmenauskünfte zu italienischen Unternehmen schnell und einfach beziehen. (<http://www.ahk-italien.it/dienstleistungen/recht-und-steuern/firmenauskuenfte/>). Sollte trotz aller Sicherungsmaßnahmen die Zahlung ausbleiben, ist die außergerichtliche Forderungsbeitreibung der AHK Italien ein wirksames Instrument zur Forderungsdurchsetzung.

Kontakt:

RA und Avv. Dr. Stephan Grigolli  
[stephan.grigolli@agnoli-giuggioli.it](mailto:stephan.grigolli@agnoli-giuggioli.it)  
Partnerkanzlei des Netzwerks „Recht & Steuern“, der Deutsch-Italienischen Handelskammer

(cp/u.s., Quelle: AHK)

## Kanada

### Wachstumsbranchen eröffnen deutschen Unternehmen Geschäftschancen

Deutschland ist Kanadas fünftgrößtes Lieferland und siebtwichtigster Investor. Sollte das in Verhandlung stehende Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada 2011 realisiert werden, dürfte die Bedeutung als Handelspartner zunehmen. Deutsche Unternehmen profitieren aufgrund ihres Know-how-Vorsprungs von dem Boom der erneuerbaren Energien sowie der Umwelttechnik. Auch Spezialmaschinen „Made in Germany“ sind sehr gefragt.

Kontakt:

Germany Trade and Invest

Christian Janetzke

Tel.: 0221 2057-255

Fax: 0221 20 57 – 212

E-Mail: [christian.janetzke@gtai.de](mailto:christian.janetzke@gtai.de)

(cp/u.s., Quelle: iXPOS)

## Osteuropa

### Kostenfreier Download: imoe White Paper zur Risikoabsicherung beim Markteintritt in Osteuropa und neues Portal für Bonitätsprüfungen

Fundierte Marktkennntnisse sind Voraussetzung für einen Markteintritt in Osteuropa. Wirtschaftsindikatoren können wichtige Hinweise zu Marktchancen geben und für Geschäftsrisiken sensibilisieren.

Die Zahlungsfähigkeit von Kunden und das Geschäftspotenzial von Lieferanten oder Kooperationspartnern entscheiden über Erfolg oder Misserfolg des Markteintritts. Ein kostenfreies White Paper der imoe Informationsagentur Mittel- und Osteuropa GmbH zeigt Informationstools auf, die in jedem Informationsschritt eingesetzt werden können ([www.bonitätsprüfung-osteuropa.de](http://www.bonitätsprüfung-osteuropa.de)).

Auskunft über Seriosität und Bonität potenzieller Geschäftspartner oder Kunden bieten Bonitätsprüfungen bzw. Creditreports. Um ein Maximum an Risikoabsicherung, d.h. also geprüfte und zuverlässige Daten über potenzielle oder aktuelle Geschäftspartner, zu bekommen, ist es wichtig, diese Informationen von Experten vor Ort recherchieren zu lassen.

Über das neue Bonitätsprüfungsportal können Creditreports aus allen Ländern Mittel- und Osteuropas sowie den GUS-Staaten zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis ohne Vertragsbindung bezogen werden.

(cp/u.s., Quelle: Osteuropa-Guide)

## Südkorea

### EU-Freihandelsabkommen mit Südkorea unterzeichnet

Am 16.09.2010 ist das Freihandelsabkommen (FHA) zwischen der Europäischen Union und der Republik Korea unterzeichnet und die vorläufige Anwendung ab Anfang Juli 2011 beschlossen worden. Das Freihandelsabkommen mit Südkorea bietet deutschen Unternehmen gute Exportchancen.

Besonders im Bereich des Abbaus nicht-tarifärer Handelshemmnisse wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Mit dem Abkommen ist es erstmals gelungen, einen umfassenden Abbau nicht-tarifärer Handelshemmnisse durchzusetzen. Das wird auch die Exportchancen der Automobilwirtschaft verbessern.

Vonseiten der deutschen Wirtschaft versprechen sich vor allem Maschinenbau, Chemie- und Pharmaindustrie, der Elektrotechniksektor sowie Autozulieferer zusätzliche Exportchancen. Positive Auswirkungen erwartet man auch im Dienstleistungssektor.

Kontakt:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Tel. 030 18615-6121

E-Mail: [buero-L2@bmwi.bund.de](mailto:buero-L2@bmwi.bund.de)

(cp/u.s., Quelle: iXPOS)

## Tschechien

### Keine weitere Förderung von Solaranlagen

Solar-Anlagen auf Ackerflächen werden lt. Regierungsbeschluss ab 2011 in Tschechien nicht mehr finanziell unterstützt. Mit dieser Regelung soll der derzeitige Boom in der Solarenergie, der wegen der hohen Einspeisevergütung zu massiver Strompreiserhöhung im nächsten Jahr führen könnte, gedämpft werden.

(cp/u.s., Quelle: Osteuropa Guide)

## Brasilien

### Nach der WM ist vor der WM

Südafrika hat seine Fußball-WM trotz Improvisation und Durcheinander ohne Eklat über die Bühne gebracht. Jetzt muss Brasilien loslegen, um 2014 keine Niederlage zu erleben. Zunehmend kritisch sieht die Lage der Flughäfen aus. Überraschend strichen die Organisatoren das designierte Stadion von São Paulo und brachten die Idee eines kurzfristigen Neubaus ins Spiel. Davon hängt wiederum die Nahverkehrsplanung ab. Nach dem Amtsantritt des neuen Präsidenten Anfang 2011 dürfte Dynamik in die WM-Vorbereitung kommen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Bulgarien

### Einsatzfelder für deutsche Technik

In ausgewählten Branchen bieten sich wieder attraktive Absatzmöglichkeiten für deutsche Maschinen und Anlagenbauer. Gefragt ist deutsche Technik im Umweltschutz, bei Energie- und Infrastrukturprojekten. Als besonders gut gelten die Chancen in der Energiebranche, im Infrastrukturbau und in der Umwelttechnik.

(c/b.v., Quelle: IHK/gtai)

### Lohn- und Lohnnebenkosten

Bulgariens Löhne sind so niedrig wie nirgendwo sonst in der Europäischen Union. Ebenfalls gering ist allerdings die Arbeitsproduktivität. Nach einem krisenbedingten deutlichen Anstieg der Arbeitslosenquote wird seit dem Frühjahr 2010 wieder ein leichtes Sinken der Arbeitslosenzahlen gemeldet. Weiterhin schwierig zu bekommen sind nach Auskunft der AHK Bulgarien technische Fachkräfte sowie nach westlichen Prinzipien arbeitende Führungskräfte.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Chile

### Chile bietet gute Absatzmöglichkeiten für Maschinen

Die allgemeine Konjunkturlage in Chile mit Wachstumsaussichten von 5 bis 6 % für 2010 und 2011 wirkt sich positiv auf die Nachfrage nach Kapitalgütern aus. Zahlreiche Großkonzerne planen neue Projekte. Aber auch eine Vielzahl von kleineren und mittelgroßen Unternehmen bietet ein interessantes Marktsegment. Deutsche Lieferanten von Maschinen und Ausrüstungen belegen hinter den Vereinigten Staaten den zweiten Rang.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Chile benötigt Umwelttechnik

Chile plant, vor allem im Großraum Santiago die Schadstoffabgabe an die Atmosphäre verstärkt zu reduzieren. Liefermöglichkeiten ergeben sich bei der Umrüstung sowie bei dem Ersatz von bestehendem Gerät. Ausbaufähig ist darüber hinaus die Verwertung von Abfällen. Zahlreiche Unternehmen haben sich bisher auf freiwilliger Basis verpflichtet, zu einer sauberen Produktion beizutragen. In der Wasserwirtschaft werden Initiativen zur Entsalzung von Meerwasser gestartet.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Maschinenbau und Anlagenbau

Mit dem Konjunkturaufschwung erholt sich 2010 in Chile auch der Markt für Maschinen und Anlagen. Die wichtigsten Abnehmer finden sich weiterhin im Baugewerbe und im Bergbau. Auch in den kommenden Jahren werden dort die umfangreichsten Projekte in Angriff genommen. Im Großen und Ganzen besitzen Lieferanten mit Sitz in Deutschland eine führende Marktposition, unter anderem bei Druckmaschinen und Kompressoren. Die lokale Produktion hat nur einen eher begrenzten Umfang.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## China, VR

### Boom in Markt für Medizintechnik setzt sich fort

Unbeeindruckt von der Krise legt der chinesische Markt für Medizintechnik Jahr für Jahr um 20 % zu. 2015 soll die 50-Milliarden-US\$-Marke überschritten werden. Die Gesundheitsausgaben lagen zwar 2009 bei insgesamt 235 Mrd. \$, das entsprach aber nur 5 % der Wirtschaftsleistung des Landes. Zukünftig dürfte sich das Wachstum von der Küste ins Hinterland verlagern. Für deutsche Lieferanten ist China ein „Muss“; 2010 könnten sie erstmals Technik für mehr als 1 Mrd. \$ nach China bringen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Mess- und Regeltechnik mit neuem Schwung

Der chinesische Markt für Mess- und Regeltechnik hat den Umschwung geschafft und befindet sich in einem stabilen Aufwärtstrend. Die Bruttoproduktion erreichte im Juni 2010 wieder ein Höchstniveau, und auch der Außenhandel lieferte neue Rekordwerte. Dem Gesamtmarkt wird für 2010 ein Wachstum von mindestens 15 % prognostiziert, auch wenn die Dynamik im 2. Halbjahr etwas nachlassen könnte. Deutsche Lieferanten partizipierten mit einem Zuwachs von gut einem Drittel wesentlich an den Steigerungen der Einfuhr.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Frankreich

### Frankreich investiert in zwölf Stadien

Als Austragungsort der Fußball-Europameisterschaft 2016 wird Frankreich Investitionen von 1,7 Mrd. EUR in seine Stadien vornehmen. Der Plan des Fußballverbands FFF sieht den Bau von vier neuen Stadien sowie den Umbau und die Restaurierung von acht Stadien vor. Die nationale Bauindustrie steht parat, bis 2014 sollen rund 15.000 neue Arbeitsplätze entstehen. Ähnlich dem Beispiel von Lille werden weitere vier Projekte in Form einer öffentlich-privaten Partnerschaft durchgeführt, während jeweils drei Stadien

voll privat oder öffentlich finanziert werden. Ein Großteil der Infrastruktur steht bereits quer durch das in sportlichen Großereignissen bewährte „Hexagone“.

(c/b.v., Quelle: gtai)

---

## Hongkong, SVR

### Maschinenbau und Anlagenbau

Hongkong ist eine der weltweit größten Drehscheiben des internationalen Maschinenhandels. Die Export-/Importgesellschaften der Sonderverwaltungsregion (SVR) liefern Fertigungstechnik aus den Industrieländern in die VR China. Nach dem Ende der internationalen Finanzkrise haben sie alle Hände voll zu tun. Mit Ausnahme der Textilsparte boomt die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen. Die entsprechenden Einfuhren lagen im 1. Halbjahr 2010 sogar weit über dem Vorkrisenniveau.

(c/b.v., Quelle: gtai)

---

## Indien

### In Indien beginnt das LED-Zeitalter

Die Anbieter von Leuchtdioden erwarten für die nächsten Jahre wachsende Absatzchancen in Indien. Vor allem als Straßenbeleuchtung, aber auch bei privaten und industriellen Anwendungen sehen die Hersteller Potenzial. Die geplanten Maßnahmen der indischen Regierung zur Förderung der Energieeffizienz dürften die Nachfrage im Bausektor vorantreiben. Um LED-Leuchten in großem Stil auf dem Subkontinent absetzen zu können, müssen allerdings die Preise weiter sinken, so die Einschätzung von Industrievertretern.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Aktuelle Investitionsprojekte

Das rasche Wirtschaftswachstum in Indien zieht eine Fülle von Investitionsvorhaben in die Infrastruktur des Landes sowie neue Industrieanlagen nach sich. In regelmäßigen Abständen stellt Germany Trade & Invest Projekturkurinformationen mit entsprechenden Kontaktanschriften als Erstinformation

zusammen, um die deutsche Wirtschaft möglichst früh auf sich eventuell ergebende Geschäftschancen aufmerksam zu machen. ([www.gtai.de](http://www.gtai.de))

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Häfen müssen ihre Kapazitäten schneller ausbauen

Durch die rasche Erholung der indischen Wirtschaft haben sich auch die Engpässe an den Frachthäfen wieder verschärft. Das Umschlagvolumen legte zuletzt um 15 % zu, und auch für die nächsten zwei Jahre werden ähnliche Zuwächse erwartet. Die indische Regierung möchte nun mit Hochdruck den Ausbau der Häfen vorantreiben, denn bereits jetzt schneiden die Anlagen in Bezug auf Liege- und Abfertigungszeiten im internationalen Vergleich schlecht ab. Noch 2010 sollen 25 Hafenprojekte vergeben werden.

(c/b.v., Quelle: gtai)

---

## Japan

### Maschinenbau und Anlagenbau

Der japanische Maschinenmarkt erholt sich nach dem Einbruch von 2009 wieder. Wichtige Abnehmerbranchen wie die Auto- oder Elektroindustrie profitieren vom guten Exportklima. Ferner belebt sich das Inlandsgeschäft. Zahlreiche Unternehmen investieren angesichts besserer konjunktureller Aussichten wieder mehr. Für Bewegung sorgen neue Technologien wie die Elektromobilität, intelligente Stromnetze und die erneuerbaren Energien. Davon können auch deutsche Maschinenbauunternehmen profitieren.

(c/b.v., Quelle: gtai)

---

## Kasachstan

### Erzbergbau- und Hüttenindustrie bieten viele Geschäftschancen

Der weltweit wachsende Bedarf an

# Länderinformationen

Metallen und steigende Preise für diese Güter bringen den Bergbau und das Hüttenwesen in Kasachstan in Fahrt. Das Land nimmt unter allen 170 Fördernationen der Welt Rang elf beim Gesamtausstoß von Edel-, Bunt- und Eisenmetallen ein. Nur die VR China und Russland verfügen in Asien über ein noch größeres Potenzial im Erzbergbau. Die gestarteten und geplanten Projekte im Bergbau und Hüttenwesen bieten auch deutschen Firmen viele Geschäftschancen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

---

## Kenia

### Medizintechnik

Die Hauptabnehmer von Medizintechnik in Kenia sind staatliche und private Krankenhäuser, Laboratorien oder Arztpraxen. Lieferchancen ergeben sich auch im Rahmen von Entwicklungsprogrammen. Im Inland werden keine Branchenprodukte gefertigt, weshalb der Bedarf an Medizintechnik vollständig über Importe gedeckt werden muss. Deutschland hat nach China den höchsten Einfuhranteil. Ein aktives Vertriebsteam und ein guter After-Sales-Service vor Ort sind wesentliche Erfolgsfaktoren.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Industrie entdeckt das Recycling

In Kenia sind die ersten Schritte zu einem landesweiten Recyclingsystem für Plastikflaschen unternommen worden. Es handelt sich um eine Initiative führender Unternehmen der Getränke- und Verpackungsindustrie, die in Nairobi beginnen und sukzessive auf die größeren Städte ausgeweitet werden soll. Der Aufbau von Recyclinganlagen bringt Chancen für Zulieferer von Ausrüstungen.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Korea, Republik

### Bauwirtschaft

Das Baugewerbe hatte 2009 einen Anteil von 6,3 % am Bruttoinlandsprodukt und ist damit einer der wichtigsten Sektoren der koreanischen Wirtschaft. Im Hochbau ist 2010 nach der Krise wieder mit wachsenden Neubauaktivitäten zu rechnen. Auf hohem Niveau bleiben weiterhin die öffentlichen Infrastrukturinvestitionen, angetrieben durch Konjunkturprogramme des Staates. Ausländische Firmen sind in Korea (Rep.) gut im Architektur-, Planungs- und Projektmanagement positioniert.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Malaysia

### Maschinenbau und Anlagenbau

Malaysia soll zu einem regionalen Produktions- und Servicezentrum für Hochtechnologie ausgebaut werden. In den Bereichen Elektronik und Petrochemie ist dies bereits gelungen. In der gesamten verarbeitenden Industrie besteht jedoch großer Modernisierungsbedarf. Somit bieten sich weiterhin gute Absatzchancen für den Maschinen- und Anlagenbau. Bei hochwertigen Maschinen sind die Kunden stark auf Importe angewiesen. Deutsche Anbieter zählen zu den führenden Lieferanten.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Polen

### Verstärkter Absatz von Registrierkassen

Hersteller von Registrierkassen und Fis-kaldruckern erwarten in Polen ein gutes Geschäftsjahr 2011. Denn ab 01.05.11 müssen auch Angehörige freier Berufe, darunter Ärzte und Rechtsanwälte, entsprechend ausgestattet sein. Nur bei Jahresumsätzen von bis zu 40.000 Zl müssen die Transaktionen nicht auf diese Weise erfasst werden.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Russland

### Wasserversorgung und Kläranlagen

Russlands Regierung will 2011 mit der Umsetzung des Programms „Sauberes Wasser“ beginnen. Ziel ist es, die Qualität der Trinkwasserversorgung und Abwasseraufbereitung zu verbessern. Dafür sollen in den kommenden drei Jahren jeweils rund 500 Mio. EUR zur Verfügung gestellt werden. Bei der Umsetzung von Investitionsprojekten muss Russland verstärkt auf private Partner setzen. Bislang befindet sich die Wasserwirtschaft überwiegend in staatlicher Hand.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Schweden

### Milliardeninvestitionen für Energienetze

In Schweden wird in den kommenden Jahren das Basisnetz für die Stromversorgung massiv aufgerüstet. Mehrere Hochspannungsleitungen werden neu verlegt beziehungsweise erneuert. Daneben investieren Stromversorger wie Eon oder Vattenfall in ihre regionalen und lokalen Distributionsnetze. Ausrüstungsfirmen, Kabelherstellern, Ingenieur- und Installationsfirmen winken Milliardenaufträge. Innovative Lösungsansätze sind auch bei der Weiterentwicklung intelligenter Versorgungsnetze (smart grids) gefragt.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### Recycling- und Entsorgungswirtschaft

In Schweden befinden sich Abfallvermeidung, Wiederverwertung, „Waste to Energy“ und die dazugehörigen gesetzlichen Regelungen auf einem hohen Niveau. Die lokalen Branchenunternehmen gelten als innovativ. Bedarf besteht vor allem an technischen Innovationen und in ausgewählten Bereichen des Anlagenbaus.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## USA

### US-Markt für Wasserrohre expandiert kräftig

Nach der rezessionsbedingten Flaute beim Wohnungsbau in den USA wird dieser aller Wahrscheinlichkeit nach wieder anziehen und damit auch die Nachfrage nach Wasser- und Abwasserrohren beleben. Hinzu kommt der Bedarf der städtischen Wasserversorger, die ihr alterndes Netz erneuern müssen. Materialmäßig sind vor allem Kupfer- und Kunststoffrohre gefragt, ermittelten Freedonia-Marktforscher in einer Studie über den US-Wasserrohrmarkt.

(c/b.v., Quelle: gtai)

### US-Markt für gewerbliche Kühlausrüstungen im Aufschwung

Der Markt für Kühlgeräte zieht in den USA wieder kräftig an. Grund dafür sind unter anderem zunehmende Investitionen der Lebensmittelindustrie. Den stärksten Zuwachs dürften Kühlausrüstungen für den Transportsektor erzielen. Reparaturen und Ersatzbedarf für bestehende Ausrüstungen bestreiten rund 70 % des Gesamtumsatzes. Die Einfuhr legte im 1. Halbjahr 2010 mit einer zweistelligen Rate zu.

(c/b.v., Quelle: gtai)

## Vietnam

### Vietnams Verpackungshersteller setzen mehr Maschinen ein

Vietnams Verpackungsbranche entwickelt sich. Treibende Kraft ist der Export, doch auch im Binnenmarkt gewinnen Design und Qualität der Verpackung an Gewicht. Noch ist der Mechanisierungsanteil wegen der niedrigen Lohnkosten gering. Doch der Bedarf an Verpackungsmaschinen wächst. Auch deutsche Anbieter profitieren hiervon. 2009 machten Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen mit einem Lieferwert von etwas über 73 Mio. EUR fast 21 % der Maschinenlieferungen nach Vietnam aus.

(c/b.v., Quelle: gtai)



# Hannover Messe

4. bis 8. April 2011

## Industrial Supply

Die gesamte Welt der Zulieferungen, industrielle Lösungen und Leichtbau

## Energy / Power Plant Technology / Wind / Mobilitec

Die gesamte Welt der konventionellen und erneuerbaren Energien

IHK-Gemeinschaftsstände – Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz:  
Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie jetzt Aussteller!

Ansprechpartner:

Industrial Supply

IHK Chemnitz | [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

Sandra Furka

Telefon 0371 6900-1241

Telefax 0371 6900-191241

[furka@chemnitz.ihk.de](mailto:furka@chemnitz.ihk.de)

Energy/ Power Plant/ Technology/ Wind/ Mobilitec

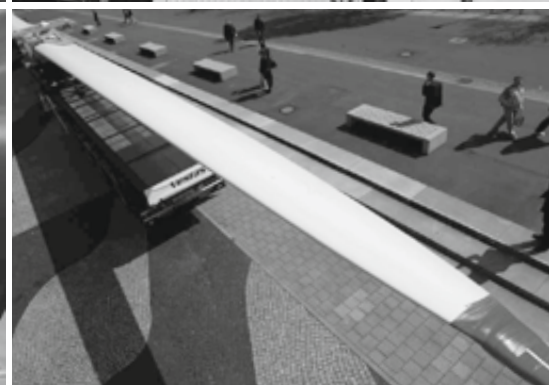
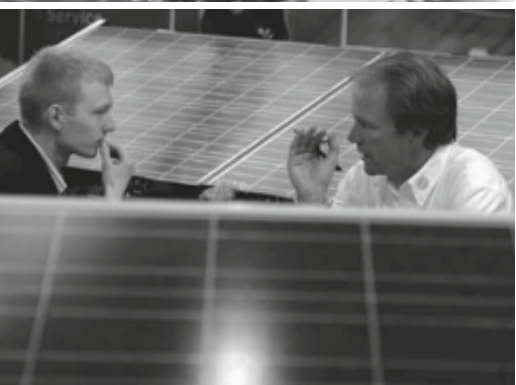
IHK zu Leipzig | [www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)

Matthias Locker

Telefon 0341 1267-1260

Telefax 0341 1267-1126

[locker@leipzig.ihk.de](mailto:locker@leipzig.ihk.de)



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern



# Impressum/Ansprechpartner

## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden  
(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)  
Geschäftsführer  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Wolfram Schnelle ☎ -120  
Sekretärin:  
Birgit Reimann ☎ -121  
Referatsleiter Außenwirtschaft:  
Rainer Reißaus ☎ -174  
Messen/Ausstellungen:  
Carla Andritzke ☎ -171  
Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:  
Renate Richter, Liane Böhme,  
Julianna Berthold ☎ -176  
Thomas Tamm (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-31  
Veranstaltungen:  
Robert Beuthner ☎ -224  
Jana Mach ☎ -185  
Tschechien-Kontakt:  
Dorit Pelz ☎ -179  
Michal Kopřiva (GS Zittau)  
☎ 03583 5022-34

Polen-Kontakt:  
Zygmunt Waroch (GS Görlitz)  
☎ 03581 421222  
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:  
Daniela Möws ☎ -175  
Enterprise Europe Network:  
Katja Hönig ☎ -186  
Ausländisches Wirtschaftsrecht:  
David Amiri ☎ -187  
Kooperationsbörse Ausland:  
Ilka Schulze ☎ -172  
Weiterbildung Außenwirtschaft:  
IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH  
☎ 0351 2866-663

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig  
(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)  
Abteilung Unternehmensförderung –  
Geschäftsfeld International/Geschäftsfeld-  
verantwortlicher International:  
Matthias Feige ☎ -1324  
Außenwirtschafts- und Zollrecht/  
Bescheinigungsdienst:  
Peter Lange ☎ -1320  
Auslandsmärkte/Kooperationen/Messen:  
Franziska Schulz ☎ -1325  
Christina Goldbergk ☎ -1323  
Matthias Locker ☎ -1260  
Enterprise Europe Network:  
Dr. Beate Ludwig ☎ -1346

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz  
(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)  
Geschäftsführer  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Dr.-Ing. habil. Manfred Goedecke ☎ -1200  
Sekretärin:  
Marietta Mildner ☎ -1210  
Fax: 0371 6900-191210  
Referatsleiterin Außenwirtschaft:  
Barbara Hofmann ☎ -1240  
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:  
Wolfgang Reckel ☎ -1243  
Bescheinigungsdienst:  
Ilona Theilig ☎ -1244  
Messen/Absatzförderung:  
Sandra Furka ☎ -1241  
Veranstaltungen/Absatzförderung:  
Birgit Voigt ☎ -1242  
Enterprise Europe Network:  
Nikola Loske ☎ -1245

## in Plauen

Friedensstraße 23, 08523 Plauen  
(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)  
Geschäftsbereichsleiter  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Sina Krieger ☎ -3200  
Sekretärin:  
Marit Worlitz ☎ -3210  
Fax: 03741 214-3102  
Außenwirtschaft:  
Uta Schön ☎ -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Straße 34,  
08056 Zwickau  
(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)  
Geschäftsbereichsleiter  
Industrie/Außenwirtschaft:  
Michael Stopp ☎ -2200  
Sekretärin:  
Gudrun Mennecke ☎ -2201  
Fax: 0375 814-192201  
Zoll/Beglaubigung:  
Margit Borchardt ☎ -2243  
Fax: 0375 814-192243  
Messen/Ausstellungen:  
Ronny Kunert ☎ -2240  
Fax: 0375 814-192240

**Aufbau der E-Mail-Adressen:** Nachname und Internetzusatz. Bei Doppelnamen nur jeweils der erste Name, kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss.  
Internetzusatz: @leipzig.ihk.de, @chemnitz.ihk.de,  
@pl.chemnitz.ihk.de, z.chemnitz.ihk.de  
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

## Impressum

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden  
im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz  
sowie der Wirtschaftsförderung Sachsen  
GmbH

### Verantwortlich:

Wolfram Schnelle  
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Dresden

Tel.: 0351 2802-120

### Matthias Feige

Geschäftsfeldverantwortlicher Außenwirt-  
schaft/IHK zu Leipzig

Tel.: 0341 1267-1324

### Dr.-Ing. habil. Manfred Goedecke

Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Chemnitz

Tel.: 0371 6900-1200

### Chefredaktion/Bestellannahme:

Carla Andritzke

Tel.: 0351 2802-171

Fax: 0351 2802-7171

E-Mail: andritzke.carla@dresden.ihk.de

### stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner

Tel.: 0351 2802-224

Fax: 0351 2802-1224

E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

### Redakteure:

Wolfgang Reckel, Daniela Möws,  
Robert Beuthner, Sandra Furka,  
Cornelia Lehmann, Christina Goldbergk,  
Ilka Schulze, Uta Schön,  
Matthias Feige, Birgit Voigt,  
Dorit Pelz

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH  
Am Sand 1c  
01665 Diera-Zehren  
OT Nieschütz

ISSN 1869-3172

### Die „Außenwirtschaftsnachrichten“

erscheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufberei-  
tet. Eine Gewähr für die Richtigkeit der  
Daten, Termine usw. kann allerdings nicht  
übernommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbeitrag  
abgegolten.

Im freien Verkauf: Abonnement:  
24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto  
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto



## Geschäftspraxis

- **Erfolgreich verkaufen im Vereinigten Königreich**, 2010, 62 S., Bestell-Nr. 15456#, 20,- €
- **Geschäfts- und Investitionschancen - Westchina**, 2010, 39 S., Bestell-Nr. 15369, 0,- €

## Lohn- und Lohnnebenkosten

- **Bulgarien**, 2010, 17 S., Bestell-Nr. 15465#, 5,- €
- **Italien**, 2010, 15 S., Bestell-Nr. 15457#, 5,- €
- **Malta**, 2010, 14 S., Bestell-Nr. 15453#, 5,- €
- **Niederlande**, 2010, 15 S., Bestell-Nr. 15462#, 5,- €
- **Russland**, 2010, 22 S., Bestell-Nr. 15464#, 5,- €
- **Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren - Ecuador**, 2010, 31 S., Bestell-Nr. 15452#, 5,- €
- **Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren - VR China**, 2010, 15 S., Bestell-Nr. 15451#, 5,- €
- **Nationale und internationale Investitionsförderung - Australien**, 2010, 15 S., Bestell-Nr. 15468#, 5,- €
- **Niederlassungsrecht - Kroatien**, 2010, 11 S., Bestell-Nr. 15467#, 5,- €
- **Zahlungsverkehr und Exportfinanzierung - Vereinigtes Königreich**, 2010, 17 S., Bestell-Nr. 15455#, 5,- €

## Recht und Zoll

- **Firmengründung und Steuern - Chile**, 2010, Hrsg.: Außenwirtschaft Österreich - AWO, 22 S., Bestell-Nr. 15496#, 24,- €
- **Litigation and Arbitration in the USA**, 2009, Hrsg.: AHK New York, 186 S., Bestell-Nr. 15534, 25,- €
- **Visas and Work Permits for the USA**, 2009, Hrsg.: AHK New York, 290 S., Bestell-Nr. 15533, 25,- €
- **Zoll Spezial - Sonderberichte zu Thailand**, September 2010, 131 S., Bestell-Nr. 1410910, 8,- €

# = nur als pdf erhältlich

Bei Recherche im Internet bitte # weglassen

## Kostenlos nur im Internet – [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

Unter [www.gtai.de](http://www.gtai.de) → Außenwirtschaft → Datenbank-Recherche

## Branche kompakt

**Bauwirtschaft - Korea (Rep.)**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 15409

**Bauwirtschaft - Ungarn**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 15447

**Chemie-, chemische Industrie - Argentinien**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 15444

**Kfz-Industrie und Kfz-Teile - Tunesien**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 15445

**Maschinenbau und Anlagenbau - Chile**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 15443

**Maschinenbau und Anlagenbau - Hongkong, SVR/Südchina**, 8 S., Bestell-Nr. 15420

**Medizintechnik - Kenia**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 15422

**Recycling- und Entsorgungswirtschaft - Schweden**, 2010, 7 S., Bestell-Nr. 15442

**Recycling- und Entsorgungswirtschaft - Ungarn**, 2010, 8 S., Bestell-Nr. 15448

**Windenergie - Kanada**, 2010, 11 S., Bestell-Nr. 15446

**Wirtschaftsdaten kompakt - Bosnien und Herzegowina**, Sept. 2010, 6 S., Bestell-Nr. 15470

## Wirtschaftstrends kompakt

**Ecuador zur Jahresmitte 2010**, 15 S., Bestell-Nr. 15469

**Republik Moldau zur Jahresmitte 2010**, 15 S., Bestell-Nr. 15463

**Ruanda zur Jahresmitte 2010**, 13 S., Bestell-Nr. 15454

**Uruguay zur Jahresmitte 2010**, 7 S., Bestell-Nr. 15466





## Feiertage im Ausland 2011

Das Internationale Termin-Taschenbuch

### Wussten Sie,

... dass in der Schweiz die Feiertage von Kanton zu Kanton ganz unterschiedlich sind?  
... dass Grußkarten zum Valentinstag nicht nur in Europa und den USA gut ankommen?

Um Ihnen die Terminplanung für das Auslandsgeschäft zu erleichtern, gibt *Germany Trade & Invest* auch 2011 das Taschenbuch **Feiertage im Ausland** heraus.

Die Broschüre (Bestell-Nr. 15458, ISBN 3-86643-554-1) kann zum Preis von 15 Euro entweder als Druckversion sowie als pdf-Datei oder auch als Abonnement bei *Germany Trade & Invest* bestellt werden.

Bitte geben Sie Ihre Auswahl bei Ihrer Bestellung an:

Tel.: 0221/20 57-316; E-Mail: [vertrieb@gtai.de](mailto:vertrieb@gtai.de); Fax: 0221/20 57-444

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen: Ursula Esser, Telefon: 0221/20 57-216, E-Mail: [Ursula.Esser@gtai.de](mailto:Ursula.Esser@gtai.de)

- **Germany Trade & Invest** ist die Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft berät ausländische Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen. Sie unterstützt deutsche Unternehmen, die ausländische Märkte erschließen wollen, mit Außenwirtschaftsinformationen.

#### Unsere Kontaktdaten:

T. +49(0)221-2057-0

E-Mail: [info@gtai.de](mailto:info@gtai.de)

F. +49(0)221-2057-212

Internet: [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

## Hiermit bestelle ich die angekreuzten Publikationen

Kundennummer .....

Adresse .....

Name .....

.....

Firma .....

Telefon .....

Fax .....

E-Mail .....

**Germany Trade and Invest GmbH**  
- Kundencenter -  
Agrippastr. 87-93  
50445 Köln

#### Widerrufsrecht:

Der Verbraucher im Sinne des BGB hat das Recht, diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung zu widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich bzw. in sonstiger Textform oder durch Rücksendung der Ware an Germany Trade and Invest, Kundencenter, Agrippastr. 87-93, 50676 Köln, zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware (Datum des Poststempels). Bei einem Warenwert unter 40,- € liegen die Kosten der Rücksendung beim Rücksender, es sei denn, die gelieferte Ware entspricht nicht der bestellten. pdf-Dateien sind vom Widerruf ausgeschlossen.

Ort / Datum / Unterschrift .....

# Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Zusendung bitte bis 30. November 2010 an Fax 0351-2802-7224.

## 1. Wie beurteilen Sie die Außenwirtschaftsnachrichten insgesamt?

SEHR GUT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	SEHR SCHLECHT
----------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------

## 2. Welche Rubriken lesen Sie regelmäßig?

	REGELMÄßIG	AB UND ZU	GAR NICHT
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Markt- und Länderveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Messen und Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäftsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung und Finanzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länderinformationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 3. Wie beurteilen Sie diese Rubriken?

	SEHR GUT			SEHR SCHLECHT
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Markt- und Länderveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Messen und Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäftsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung und Finanzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länderinformationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. Wie beurteilen Sie den Inhalt und das Layout der Außenwirtschaftsnachrichten?

INHALT				
zu umfangreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zu kurz
informativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nicht informativ
verständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unverständlich
fundiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	oberflächlich
LAYOUT				
übersichtlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unübersichtlich
ansprechend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unattraktiv
modern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	altmodisch

## 5. Welche Themen vermissen Sie?

.....

.....

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Absender:**

Industrie- und Handelskammer Dresden  
Geschäftsbereich Industrie/Außenwirtschaft  
Langer Weg 4  
01239 Dresden

---

**Herausgeber:**

Anschrift: **IHK Dresden**  
Langer Weg 4  
01239 Dresden

Telefon: 0351 2802-171  
Telefax: 0351 2802-113  
Internet: [www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)  
E-Mail: [service@dresden.ihk.de](mailto:service@dresden.ihk.de)

**IHK zu Leipzig**  
Goedelerring 5  
04109 Leipzig

0341 1267-1316  
0341 1267-1425  
[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)  
[info@leipzig.ihk.de](mailto:info@leipzig.ihk.de)

**IHK Chemnitz**  
Straße der Nationen 25  
09111 Chemnitz

0371 6900-1240  
0371 6900-191240  
[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)  
[chemnitz@chemnitz.ihk.de](mailto:chemnitz@chemnitz.ihk.de)

**in Zusammenarbeit mit:**

**Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH**  
Bertolt-Brecht-Allee 22  
01309 Dresden  
0351 2138-0  
0351 2138-399  
[www.wfs.sachsen.de](http://www.wfs.sachsen.de)  
[info@wfs.sachsen.de](mailto:info@wfs.sachsen.de)